



Bad Homburger Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Auflage: 40.500 Exemplare

VP VON POLL IMMOBILIEN®

Haus-Bewertungen
Tel.: 06172 - 680 980
Am Europakreisel | Bad Homburg

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH • Vorstadt 20 • 61440 Oberursel • Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 • Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

40. Jahrgang

Donnerstag, 30. Juli 2020

Kalenderwoche 31



Beachaction hoch drei: Bei Sonnenschein, Musik und Gegrilltem kommt an den Feldern auf dem HTG-Gelände echtes Urlaubsfeeling unter allen auf. Fotos: sth

Endlich geht's wieder um Punkte

Von Sebastian Theuner

Bad Homburg. Sommer, Sonne, Sand: An den Beachfeldern am Dornbach herrschte am Wochenende echtes Urlaubsfeeling. Dennoch wurde mächtig geschwitzt. Die Volleyballabteilung der Homburger Turngemeinde (HTG) hatte zum Beachturnier geladen. Auch, um die durch Corona gebeutelte Abteilungskasse zu entlasten.

Es sind fast euphorieähnliche Gefühle, die vor den abschließenden Finalspielen aufkommen. „Eigentlich wollten wir nur ein Spiel gewinnen. Jetzt haben wir unsere Ambitionen schon weit übertroffen“, freuen sich Tobi und seine Teamkameradin Dorsa über das unerwartet gute Abschneiden. Aus Frankfurt angereist, stehen sie auf den Beachfeldern im HTG Primodeus Park erstmals gemeinsam bei einem Turnier auf dem Feld. „Das erste Spiel haben wir gebraucht, um reinzukommen. Seitdem klappt es gut.“

Der sportliche Ehrgeiz wird großgeschrieben beim Beachturnier der ausrichtenden HTG-Volleyballabteilung. Zumindest am zweiten Turniertag. „Gestern war das eher eine Spaßveranstaltung“, erzählt Jelena Voegelé, Beachwartin und Mitorganisatorin, am Sonntag. „Heute ist das Niveau deutlich höher.“ Zum ersten Mal seit der coronabedingten Zwangspause bot die HTG wieder Beachvolleyball im Wettkampfmodus. Unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln traten am Samstag elf Vierer- und am Sonntag zwölf Zweiertteams gegeneinander an. Gespielt wurde bis 15 Punkte, zwei Gewinnsätze reichten zum Sieg. Gekommen waren zahlreiche Freunde des Vereins aus der Region, aber auch Teams von außerhalb des Hochtaunuskreises.

Hitze Duelle für die Kasse

Sommerliche Beats aus der Soundanlage, Würstchen vom Grill und Liegestühle im Schatten generierten eine echte Wohlfühl-Atmosphäre an der Beachanlage. Voegelé zeigte sich hocherfreut über die hitzigen Duelle auf dem Sand. „In der Halle konnten wir bisher noch keine Turniere spielen und nur eingeschränkt trainieren.“ Umso glücklicher ist sie über den Wettkampf im Freien – der auch einen finanziellen Hintergrund hat. Für die kommende Saison habe es mehrere Absagen von Sponsoren gegeben, auch ursprünglich geplante Turniere hätte die Abteilung nicht ausrichten können. So fehlen Einnahmen, die jedoch für den Spielbetrieb, das Training und die Jugendarbeit benötigt werden. Auf ihrer Homepage werben die HTG-Volleyballer um Spenden, um ihre Abteilung am Leben erhalten zu können.

Von dem ernsten Hintergrund der Austragung ist während der beiden Turniertage jedoch nichts zu spüren. Bei meist strahlendem Sonnenschein wird abseits des Feldes ein lockerer Plausch gehalten und über das Geschehen auf dem Sand gefachsimpelt. „Auf die zwei möchte ich nicht unbedingt treffen“, blickt Tobi sorgenvoll auf Feld A und die im nächsten Spiel drohenden Gegner. Die Organisation findet er „einwandfrei“, Partnerin Dorsa lobt die „lockere Atmosphäre“ und die „gute Musik“. Zum Beachvolleyball sind beide über



Voller Einsatz am Netz: Beim Beachturnier der HTG will jedes Team in die nächste Runde, gefightet wird um jeden Punkt.

den Unisport gekommen. Dorsa ist „happy, eine Outdoor-Sportart gefunden zu haben, man ist viel an der frischen Luft.“ Ein Argument, das auch Voegelé unterschreiben würde. Freut sie sich doch stets über neue Mitglieder in der HTG-Volleyballabteilung. Infos zum Training und einer Mitgliedschaft finden Interessierte im Internet unter www.htg-volleyball.de oder bei Facebook unter (Fortsetzung auf Seite 3)

Gebrüder HETT
Haustechnik GmbH & Co. KG

IHR PARTNER IN SACHEN HEIZUNG UND SANITÄR SEIT ÜBER 85 JAHREN!

Bad Homburg • Tel.: 06172 81014 • www.hett.de

Unsere Energie der Zukunft

STADTWERKE-BAD-HOMBURG.DE **STADTWERKE BAD HOMBURG**

HOMBURGER HÖRHAUS
hören erleben.

Ihre Hörakustik-Meister in Bad Homburg

FUTURE HEARING AWARD
GEWINNER 2017

HESSISCHER GRÜNDERPREIS
SIEGER 2016

Haingasse 13 - 15 | 61348 Bad Homburg
Tel. 06172/38702-0 • www.homburger-hoerhaus.de

Wir verstehen was vom Hören. **pro akustik!**

Besuchen Sie unser Bäderstudio

Kreativität trifft Zuverlässigkeit

Wir planen & bauen Ihr neues Traumbad!

huhn BÄDERSTUDIO
SEIT 1928

Niederstedter Weg 11, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-93063, www.huhn-badstudio.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 10 – 18 Uhr, Sa. 10 – 14 Uhr

BLEIBEN SIE GESUND!

REINIGUNG UND DESINFEKTION IHRER KLIMAGERÄTE

ZEIT ZUM DURCHATMEN
HYGIENEAKTION BIS ZUM 31.12.2020

TEL.: 06101 - 98688 - 0
MAIL: KLIMA@FRIO.DE
WEB: WWW.FRIO.DE

KLIMAAANLAGEN VON **FRIO**

Schön, Sie zu sehen!
seit 1984
LOUISEN ARKADEN

- vor und nach dem Urlaub
- für Genuss & Fashion
- Ihr Problemlöser mit Schuster, Schneider, Optiker, Poststelle, ...
- mit kostenlosem City - Parkplatz (1. Std.) | WLAN | Barrierefreiheit

DIE CITY IN DER CITY

Louisenstr. 72 - 82 | Bad Homburg |
Fußgängerzone ggü. KARSTADT
310 Parkplätze | 36 Shops + Gastronomie



Abstand muss sein: Auch wenn der Körperkontakt beim Teamfoto wie im Spiel weitestgehend vermieden wird, haben die Sportler eine Menge Spaß.

Endlich geht’s wieder um...

(Fortsetzung von Seite 1)

HTG Volleyball sowie auf Instagram unter @htg_volleyball und im Internet unter www.homburgerturngemeinde.de. Feste Trainingszeit der Beachanhänger ist am Dienstagabend, Mitglieder können die Plätze auch an anderen Tagen nutzen. Sie hoffen darauf, den Sport fernab jeglicher Coronabeschränkungen bald

wieder vollauf genießen zu können. Wobei diese auch am Wochenende schon kein großes Hindernis mehr darstellten. Einzig die Bälle wurden als Hygienemaßnahme immer stets auf denselben Feldern genutzt, auf den üblichen Abstand freilich geachtet. In Sachen Stimmung und sportlichen Ambitionen schien auf den Beachfeldern im HTG Primodeus Park aber schon fast wieder alles beim Alten.

Gegen Rassismus und Gewalt

Bad Homburg (hw). „I can’t breathe“, so lauteten letzte Worte des durch Gewalt ermordeten Afroamerikaners George Floyd. Überall auf der Welt protestieren dadurch Menschen gegen Rassismus und ungerechte Gewalt. Immer mehr katholische Geistliche in den USA stellen sich gegen Präsident Donald Trump. Sie wollen es nicht länger hinnehmen, dass er Gewalt in der Gesellschaft schürt – und den christlichen Glauben als Kulisse für seine Politik missbraucht. Demonstrativ ehrte der katholische Bischof Mark Seitz das Andenken des schwarzen George Floyd mit einem gebeugten Knie. Minutenlang kauerte der katholische Bischof von El Paso/Texas im stillen Gebet auf dem Boden. Und erinnerte damit daran, wie der 46-jährige unter dem Knie eines weißen Polizisten qualvoll starb. In den Händen hielt Seitz ein Schild mit „Black Lives Matter“, der inzwischen weltweit verbreiteten Parole der Anti-Rassismus-Demos.

Kurz darauf klingelte bei Seitz das Telefon: Papst Franziskus dankte dem Bischof für die Parteinahme. Christen stehen auf gegen Rassismus und menschenverachtende Gewalt, in Deutschland, der USA und überall auf der Welt. „Wir, die Mitglieder des Pfarrgemeinderats und des Pastoralteams der katholischen Pfarrei St. Marien Bad Homburg-Friedrichsdorf, sehen das christliche Menschenbild und das Grundgesetz als bindend an. Jeder Mensch hat eine Würde, unabhängig davon, welche Nationalität er besitzt, wo er geboren wurde oder welcher Religion er angehört. Maßstab für uns ist das Evangelium, die Botschaft Jesu. Wir wollen mit Respekt einander begegnen und distanzieren uns von jeglicher Form von Radikalismus, Rechtspopulismus und Ausgrenzung. Vielfalt erleben wir als Geschenk und Bereicherung“, so Pfarrer Werner Meuer und der Pfarrgemeinderat.

Für werdende Mütter

Hochtaunus (how). Ab sofort finden an den Hochtaunus-Kliniken wieder Infoabende für werdende Eltern in der Klinik statt, allerdings mit kleinen Einschränkungen. Dies bedeutet, dass die Teilnehmerzahl noch auf 30 Personen begrenzt werden muss, um Schutzmaßnahmen wie die Mindestabstandsregel einhalten zu können. Daher können derzeit nur die werdenden Mütter (ohne Begleitung) daran teilnehmen und dies auch nur mit Voranmeldung per E-Mail mit Namen, Adresse und Telefonnummer an sekretariat-frauenklinik@hochtaunus-kliniken.de. Eine Kreißsaalführung ist momentan noch nicht möglich, doch ein ausgebildeter Vortrag vermittelt eine Vorstellung von den Räumen. Zudem ist auf der Website ein Video der Geburtshilfe zu sehen.

Fußball-Fotos gesucht

Bad Homburg (hw). Der Lokal- und Sporthistoriker Wolfgang Zimmermann sucht Fotografien aus der Frühzeit der Bad Homburger Fußballgeschichte bis 1945. Informationen nimmt er unter 06172-33244 entgegen.

Mit dem Fahrrad unterwegs

Bad Homburg (hw). In der kommenden Woche werden zwei Radtouren des ADFC Bad Homburg/Friedrichsdorf angeboten. Am Mittwoch, 5. August, gibt es erneut die Rundfahrt durch Teile der Städte Bad Homburg und Friedrichsdorf auf historischen Spuren „Das Pferd frisst keinen Gurkensalat“. Die Tour führt zunächst zum Homburger Schloss. Dort hält der Tourenleiter einen Kurzvortrag über den Prinzen Friedrich von Homburg, sein Silbernes Bein und die Schlacht bei Fehrbellin. Weiter geht es durch den Kurpark und am Waldfriedhof vorbei zum Landgrafenplatz in Friedrichsdorf. Anschließend ein weiterer Kurzvortrag über den Landgrafen Friedrich II, außerdem über Phillip Reis, der dort 1861 das Telefon erfand. Weiter geht es über Seilberg zum Landgrafendenkmal im Bad Homburger Kurpark, dann zurück zum Kurhaus. Auf der gemächlichen Tour sind alle Steigungen überschaubar. Sie wendet sich insbesondere an Anfänger, Neubürger, Kurgäste und kulturell Interessierte und ist auch für Elektroräder geeignet.

Kleidersammlung für Bethel

Bad Homburg (hw). Die Kleidersammlung für Bethel der evangelischen Gedächtniskirchengemeinde Bad Homburg-Kirdorf findet vom 10. bis zum 15. August statt. Abgabestelle ist die Garage hinter dem Bonhoeffer-Haus, Gluckensteinweg 150, jeweils von 10 bis 18 Uhr. Gesammelt werden gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten. Alles sollte gut verpackt sein und es wird darum gebeten, Schuhe paarweise zu bündeln.

www.hochtaunusverlag.de

Die Bedeutung der Spielbank

Bad Homburg (hw). Die Entstehung, Entwicklung und Bedeutung der Bad Homburger Spielbank sowohl für das wirtschaftliche als auch das kulturelle Leben der Kurstadt stehen im Mittelpunkt eines Vortrags des Lokalhistorikers Wolfgang Zimmermann. Unter der Überschrift „Die Spielbank, ein Glück für Bad Homburg“ referiert er am Montag, 3. August, von 15 bis 16 Uhr im Kastanienhof des Rind’schen Bürgerstifts, Gymnasiumstraße 1.

Reden ist Silber.
Schmücken ist
Gold, Platin oder
Palladium.

GOLDSCHMIEDE BEATE SCHELLHAS
AM HOUILLER PLATZ 9, FRIEDRICHSDORF

KFZ-SERVICE & AUTOGLAS **WELZ** TÜV NORD

Schaberweg 21 · 61348 Bad Homburg · T 06172 - 680 95 85

KOSTENLOSER FAHRZEUGCHECK*

*Aktion gültig bis 1. August 2020

KV VÖGTLE IMMOBILIEN

- Verkauf
- Vermietung
- Hausverwaltung

Katja Vögtle
Immobilienmaklerin (IHK),
Wertermittlerin (IHK),
Hausverwalterin (IHK)

61381 Friedrichsdorf-Burgholzhausen
Tel. 06007 - 385 92 32 · Mobil 0176 - 42 93 98 07
www.voegtle-immobilien.de

DER RUNDUM-SERVICE FÜR IHRE AUGEN.

Willkommen bei Müller-Optik!

MÜLLER-OPTIK

Sven Röhde
Inhaber & Geschäftsführer

Carolin Gläser
Augenoptiker-Meisterin

Mathias Höfler
Augenoptiker-Meister

Wir sind Ihr inhabergeführter Spezialist für gutes Sehen. Dank erstklassiger Messtechnik, umfassendem Service und einem starken Team finden wir die Brille, die perfekt zu Ihnen passt. Und können sie in unserer Werkstatt auch direkt vor Ort fertigen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

MÜLLER-OPTIK GmbH
Philipp-Reis-Passage 5 · 61381 Friedrichsdorf
Tel.: 0 61 72 / 7 19 30 · Fax: 0 61 72 / 7 91 37

Besuchen Sie uns im Internet:
www.mueller-optik-friedrichsdorf.de
facebook.com/mueller.optik.friedrichsdorf

CLEVER: VIEL WOLLEN UND MEHR BEKOMMEN.

ŠKODA

OCTAVIA

WECHSELWOCHEN
+ MWST.-ERSPARNIS

Eintauschprämie von bis zu **9.000 €¹**

Jetzt von Ihrem alten Fahrzeug zu einem Neuen ŠKODA OCTAVIA wechseln.

Clever wechseln zahlt sich aus! Steigen Sie während der ŠKODA Wechselwochen auf einen neuen ŠKODA um. Wie wäre es mit dem top ausgestatteten Neuen ŠKODA OCTAVIA mit LED-Hauptscheinwerfern und -Heckleuchten, Klimaanlage Climatronic, dem virtuellen Cockpit und vielem mehr? Nutzen Sie die günstige Gelegenheit. Sichern Sie sich jetzt bei uns unabhängig vom Wert Ihres alten Fahrzeugs eine Eintauschprämie von bis zu **9.000 €¹**. ŠKODA. Simply Clever.

¹ Die zusätzlich zum Restwert Ihres Fahrzeugs gewährte Eintauschprämie ist gültig beim Kauf eines neuen, noch nicht zugelassenen ŠKODA OCTAVIA (ausgenommen iV-Motorisierungen) für Privatkunden und gewerbliche Einzelabnehmer im Aktionszeitraum vom 01.05.2020 bis 31.07.2020 (Datum des Kaufvertrags). Voraussetzung ist die gleichzeitige Inzahlungnahme eines Gebrauchtfahrzeugs (ŠKODA oder Fremdfabrikat, gilt nicht für Fahrzeuge des Volkswagen Konzerns), das zum Zeitpunkt des Kaufvertrags mindestens 6 Monate auf den Käufer zugelassen sein muss. Nicht kombinierbar mit weiteren ausgewählten Sonderaktionen oder Sonderkonditionen.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

MTS AUTOMOBILE

Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de

MTS Automobile GmbH
61169 Friedberg · Strassheimer Str. 8 · Tel. 06031 1880-20
61440 Oberursel · Frankfurter Landstr. 88 · Tel. 06171 95177-210
61267 Neu-Anspach · Robert-Bosch-Str. 24 · Tel. 06081 58290-200



Beate Fleige und Armin Johnert (rechts und links von der Laterne) informieren am Gotischen Haus über den Bürgerpark, der südlich davon entstehen sollte. Foto: Ehmler

BLB: Landesgartenschau nur ein Stück nach hinten gerückt

Hochtaunus (eh). Der Phillips-Garten, einst Teil der Landgräflichen Gartenlandschaft, ist heute eine landwirtschaftliche Nutzfläche. Sie sollte aber nach Plänen von Oberbürgermeister Alexander Hetjes ein Bürgerpark werden, der die Bewerbung zur Landesgartenschau



2027 unterstützen sollte. Mittlerweile hat Hetjes dem Magistrat empfohlen, die Bewerbung für die Landesgartenschau zurückzuziehen. Für die Bürgerliste Bad Homburg (BLB) ist ist die Empfehlung nichts weiter, als dass die Bewerbung in der Schreibtischschublade des OBs nur ein Stück weiter nach hinten geschoben wurde. Deshalb wollte die BLB im Rahmen ihrer Sommerfraktion am Gotischen Haus mit Bürgern ins Gespräch kommen und informieren. Etwa 40 Personen waren gekommen, doch die Vorsitzende Beate Fleige und der Fraktionsvorsitzende Armin Johnert waren sich sicher, dass es über 200 gewesen wären, hätte Hetjes die Bewerbung nicht zurückgezogen. Tenor der Anwesenden: „Wir lassen uns nicht eine intakte Landschaft wegnehmen.“ „Ackerland heute zu vernichten, geht



Südlich des Gotischen Hauses würde ein Drittel der landwirtschaftlich genutzten Flächen bei derseits des Tannenwaldwegs mit der Anlage eines Bürgerparks verloren gehen. Foto: Ehmler

Agressiver Angriff am Bahnhof

Bad Homburg (hw). Am Dienstagabend vergangener Woche wurde ein Mann in der Bahnhofshalle von einem Unbekannten angegriffen. Der 21-jährige Oberurseler war in Begleitung eines Zeugen in der Bahnhofshalle, als ein unbekannter Mann ihn aggressiv angesprochen und angegriffen haben soll. Der Täter schlug ihm, ersten Ermittlungen zu Folge, ins Gesicht und entfernte sich anschließend mit seiner Begleiterin in unbekannte Rich-

tung. Bei dem Täter soll es sich um einen etwa 30 bis 35 Jahre alten und 1,75 Meter großen Mann mit Glatze und auffälliger Tätowierung am Hals und am linken Unterarm handeln. Er trug zur Tatzeit eine graue Jogginghose und ein weißes Tanktop sowie eine schwarze Lederjacke und schwarz-weiße Turnschuhe. Hinweise nimmt die Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 entgegen. „Ich habe hier 70 Tonnen Weizen geerntet – das sind 70 000 Brötchen“, sagte er. Weiter berichtete er, dass er ein Drittel seines Geländes verlieren würde, wenn der Bürgerpark entsteht. „Das wäre für mich existenzbedrohend.“ Kofler arbeitet auf dem Gelände mit Landwirt Hans-Georg Wagner vom Kronenhof eng zusammen. Kofler bewirtschaftet 15 Hektar, Wagner vier Hekar. Viele Besucher der Sommerfraktion befürchten zudem, dass ein Bürgerpark Anziehungspunkt für Vandalismus und Müll sei. „Die Stadt soll sich mal die Buschwiesen anschauen“, hieß es. „Da liegen haufenweise leere Flaschen, im Prinzip ist alles ‚vollgeackt‘ (O-Ton) und die Schilder, auf denen stand, was alles verboten ist, sind geklaut. Die Stadt schickt keine Stadtpolizei oder kümmert sich dort um etwas“, so die harsche Kritik. Außerdem bestehe die Gefahr, dass ein solcher Bürgerpark Anziehungspunkt für Jugendliche auch aus dem Norden Frankfurts werde, die dort abfeiern. „Wir brauchen keinen Bürgerpark – Bad Homburg ist jetzt schon eine Garten- und Parkstadt.“ Auch den Reitverein Oberstedten, dessen Halle seit 1975 südlich der Ackerflächen liegt, plagen Sorgen: „Wenn der Bürgerpark entstehen sollte, dann haben wir massive Probleme“, so die Vorsitzende Miriam Gernhard.

Hetjes empfiehlt Rückzieher: Keine Landesgartenschau 2027

Hochtaunus (how). Oberbürgermeister Alexander Hetjes empfiehlt in einer Vorlage für den Bad Homburger Magistrat, die Bewerbung für die Landesgartenschau 2027 zurückzuziehen. Stimmt das Gremium zu, haben die Stadtverordneten das letzte Wort. Die Stadtverordneten hatten am 5. März beschlossen, dass sich Bad Homburg für die Landesgartenschau in sieben Jahren bewerben solle. „Wir haben alle Hebel in Bewegung gesetzt, um diesen Beschluss umzusetzen“, so Hetjes. Während andere Städte mitunter zwei oder mehr Jahre Zeit hätten, sich auf eine solche Bewerbung vorzubereiten, blieben hier nur wenige Wochen. Die Corona-Pandemie habe das Ihre dazu beigetragen, die Arbeit zu erschweren. „Dennoch haben die Mitarbeiter der Verwaltung eine hervorragende Arbeit geleistet“, so der Oberbürgermeister. Trotz des engen Zeitplans seien spannende Ideen und Konzepte für die anstehende Ausschreibung entwickelt worden. Der nächste Schritt wäre eine Machbarkeitsstudie. Sie sollte bis Jahresende klären, welche dieser Ideen umsetzbar wären. „Nach der Berichterstattung über die geplante Studie hat sich die Diskussion verselbstständigt“, stellte der Oberbürgermeister fest. Anlieger hätten auf mögliche Nachteile hingewiesen, die die Ausrichtung einer Landesgartenschau für Dornholzhäuser und die Nachbarorte haben könnte. Hetjes: „Das ist insofern schade, da es sich bei den kolportierten Informationen nicht um einen Planungsstand gehandelt hat, sondern in der Ausschreibung lediglich eine Ideen-Sammlung formuliert worden war.“ Hetjes weiter: „Ich nehme die Bedenken der Anwohner ernst und werde ein so großes Projekt nicht gegen den Willen eines Teils der Bevölkerung durchsetzen. Ich habe in den vergangenen Tagen viele Gespräche geführt und bin überzeugt, die Ausrichtung der Landesgartenschau in Bad Homburg würde in einigen Stadtteilen mehr Unmut denn Vorfreude auslösen. Deshalb werde ich den Verzicht auf die Bewerbung empfehlen.“ Die CDU-Fraktion in der Bad Homburger Stadtverordnetenversammlung unterstützt die Empfehlung von Oberbürgermeister Alexander Hetjes. Vorsitzender Dr. Oliver Jedynak erklärt: „Die Landesgartenschau 2027 wird nicht in Bad Homburg stattfinden. Zwar hätte eine solche prominente Veranstaltung durchaus ihre Vorteile für die gesamte Region haben können, jedoch müssen auch die betroffenen Bürger von dem Projekt begeistert sein.“ Er unterstreicht, „im Rahmen einer Machbarkeitsstudie wäre zeitnah eine breite Bürgerbeteiligung durchgeführt worden“. Da sich aber bereits vor der offiziellen Bürgerbeteiligung und Erarbeitung der Machbarkeitsstudie starke Fronten gegen die Landesgartenschau gebildet hätten und sich die Diskussion verselbstständigt habe, sei es nur konsequent, die Bewerbung zurückzuziehen.

„Wir begrüßen daher, dass Oberbürgermeister Alexander Hetjes frühzeitig die Bedenken der Bürger ernst nimmt und empfiehlt, die Bewerbung zurückzuziehen. Dieser Empfehlung werden wir in der Stadtverordnetenversammlung folgen, denn solche großen Projekte können nur mit einer breiten Zustimmung aller Bürger erfolgen“, so der CDU-Fraktionsvorsitzende. Der BUND geht nach dem Einlenken von Hetjes von endgültiger Absage der Landesgartenschau durch das Stadtparlament aus. „Ich bin mir sicher, dass die Parlamentarier erkannt haben, dass Bad Homburg keine wei-



teren Groß-Events braucht, die Bürger wie Natur belasten“, ist die BUND-Vorsitzende Heike Bergmeier nach den Bekundungen auch der Parteien zuversichtlich. Mit Erleichterung habe der BUND die überfällige, wenn vermutlich auch wahlkampftaktisch gewonnene Einsicht des Oberbürgermeisters angenommen, dass eine Landesgartenschau nicht in die Kurstadt passe. Wie habe man denn ernsthaft erwägen können, einen gewachse-



nen Landschaftsraum mit wertvollem Ackerböden und Grünflächen, die zur Erholung genutzt würden, für einen durchgestylten Landschafts-Funpark aus der Retorte zu opfern. Inhaltlich sei das Ganze nicht durchdacht und mit heißer Nadel gestrickt. Ein Amphibienteich neben einer „Dirt-Bike-Bahn“ mache keinen Sinn, so Bergmeier. Es sei auch nicht nachhaltig, dafür bestehende Naturschutzzonen wie die Buschwiesen zu verlagern. Gerade dort bestätige sich, dass Party und Natur nicht zusammenpassen. Und für die Einführung dringend nötiger E-Busse brauche es kein Mega-Event, das am Ende vom Bürger teuer zu bezahlen sei.

Fahrkarten gibt es wieder im Bus

Hochtaunus (how). Ab 1. August ist in den Bussen, die im Auftrag des Verkehrsverbandes Hochtaunus (VHT) verkehren, der Fahrkartenkauf wieder möglich und der Einstieg an der vorderen Tür wieder verpflichtend. Dies betrifft die Buslinien 50, 51, 57, 59 bis 65, 68, 69 und 80 bis 86. Das zuständige Busunternehmen, die HLB Hessenbus GmbH, hat im Auftrag des VHT zum Schutz des Fahrpersonals und der Fahrgäste Trennscheiben zwischen Fahrerarbeitsplatz und Fahrgastbereich eingebaut. Beim Einstieg sind wieder Papierfahrkarten dem Fahrpersonal zur Sichtkontrolle vorzuzeigen und Chipkarten auf das Kontrollfeld am Busdrucker zu legen. Kunden, die eine Fahrkarte

kaufen, werden gebeten, den Fahrpreis möglichst abgezählt bereitzuhalten. Die Fahrgäste müssen an der vorderen Tür einsteigen und an der hinteren Tür aussteigen. Damit kann beim Ein- und Aussteigen auch leichter Abstand gehalten werden. Ausgenommen sind nur Fahrgäste mit Rollstuhl, Kinderwagen oder Fahrrad, die hinten einsteigen dürfen. Die Wiedereinführung des Vordereinstiegs und des Fahrkartenverkaufs durch das Fahrpersonal wird vom VHT unterstützt durch den verstärkten Einsatz von Service- und Prüfpersonal. Die Pflicht, in den Bussen eine Mund- und Nasenbedeckung zu tragen, bleibt unverändert bestehen.

Freie Plätze für Workshops

Hochtaunus (how). Das Jugendbildungswerk bietet am Samstag, 4. August, von 11 bis 16 Uhr den Tüftler-Workshop „Eigene Solar-Powerbank bauen“ für Jugendliche ab 13 Jahren an. Es wird sich der Solarenergie bedient. Durch das Sonnenlicht wird die Powerbank ladbar, auch zum Laden von Smartphones geeignet. Im Anschluss an das Seminar wird die selbst zusammengelötete Solar-Powerbank mit nach Hause genommen. Am Donnerstag, 6. August, kann man tolle Fotografie-Hacks erlernen, um lustige Smartphone-Fotos zu erstellen. Am Samstag, 8. Au-

gust, gibt es die Möglichkeit, Meditationsmethoden kennenzulernen, die beim Stressabbau helfen, aber auch die Konzentration zum besseren Lernen erhöhen können. Und vom 11. bis 13. August wird gezeigt, wie man ein Youtube-Tutorial filmt. Genauere Infos zu den einzelnen Workshops gibt es auf der Website des Jugendbildungswerks unter www.jugendbildungswerk-htk.de. Anmelden können sich Kinder und Jugendliche ab dem zwölften Lebensjahr bei Anja Frieda Parré per E-Mail an anja-frieda.parre@hochtaunuskreis.de.

Wandel im Handel der Haingasse

Bad Homburg (fch). Die Haingasse ist bis heute eine der kurstädtischen Verkehrsadern in der Innenstadt. Viele nutzen sie lediglich zur Durchfahrt. Andere steuern sie gezielt an. Wer heute durch die Haingasse geht, kann von der Beschreibung Friedrich Hölderlins: „Sie ging gegen das Feld hinaus, ich habe Gärten vor dem Fenster und einen Hügel mit Eichbäumen, und kaum ein paar Schritte in ein schönes Wiesthal“ – nichts mehr sehen. Der Dichter wohnte gleich zwei Mal in der Haingasse. Das erste Mal von 1798 bis 1800 im Haus des Glasers Johann Georg Wagner, das zweite Mal vom Frühsommer 1805 bis zum September 1806 im Haus des Sattlermeisters Johann Heinrich Lattner. Beide Häuser fielen der Abrissbirne zum Opfer. Das erste Wohnhaus in den 1820er Jahren, das zweite 1961. Veränderung ist Teil des Lebens. Besonders deutlich zu sehen ist der „Wandel im Handel“ derzeit in der Haingasse. Hier haben alteingesessene Betriebe und Dienstleister ihren Sitz. Aus unterschiedlichen Gründen bereits geschlossen haben der Münz- und Buchladen Kuhlmann, das Blumengeschäft an der Ecke Louisenstraße und die „Homburger Bücherstube“. Der zweite Laden ist neu vermietet, der dritte noch zu haben. Demnächst werden zwei weitere Läden frei. Es sind, wie Blicke ins Schaufenster verraten, „Das Tortenatelier“ von Sabine Hörndler in der Haingasse 2 und gegenüber in der Haingasse 5-7 „Engel Groß- und Einzelhandel“.

Verändertes Kaufverhalten

Das Geschäft von Ulrich Engel ist in der Haingasse seit 1954 ansässig, seit den frühen 1960ern Jahren am heutigen Standort. Gegründet wurde das „kleinste Kaufhaus Bad Homburgs“ bereits vier Jahre zuvor in der Wallstraße. Das Sortiment umfasste Jeans, Mode, Berufskleidung und Westernbedarf. Ulrich Engel übernahm das Geschäft 1984, baute es um und vergrößerte es 1986. Er erweiterte das Sortiment um Selbstverteidigungsartikel und Waffen. Die Warenvielfalt spiegelt sich auch in Namen wider: „Berufs-



So sah die Haingasse 1956 aus. Damals fuhr noch die Straßenbahn wie auf dem historischen Foto im Laden von „Schuh Harrass“ zu sehen ist. Fotos: fch

bekleidung Ludwig Paul Engel“, „Jeans Engel“, „Engel’s US-Shop“ und „Engel Groß- und Einzelhandel“. Am 15.08.2020 wird Ulrich Engel sein Geschäft in der Haingasse schließen. Gründe nennt der 65-Jährige Bad Homburger gleich mehrere. „Viel beigetragen haben die Arbeiten in der oberen Louisenstraße, auch nach der Fertigstellung kamen nur wenige zum Einkaufen in die Haingasse“, die coronabedingte Schließung im Frühjahr, die Dauerbaustelle Zeuner Haus direkt neben uns, und das veränderte Kaufverhalten der Kunden.“ Dazu gehört eine geringere Nachfrage im Laden und die Zunahme der Bestellungen im Internet. „Bis heute, konnte ich die Ausfälle nicht kompensieren.“ Zwar kamen viele Leute zu ihm in den Laden, probierten Sachen an und ließen sich ausführlich beraten, um dann bestens informiert im Internet zu bestellen. „Von der Beratung allein kann niemand leben.“ Seit bekannt ist, dass Ulrich Engel das Ladengeschäft in der Haingasse schließt, kommen im-

mer wieder Kunden in den Laden und berichten bedauernd: „Hier habe ich meine erste Jeans gekauft.“ Dazu sagt Engel: „Wo haben die Leute in den vergangenen Jahren gekauft?“ Er will auf jeden Fall an einem neuen Standort und mit einem Onlinehandel weitermachen. „Ich suche ein kleineres Ladengeschäft mit Lagerfläche und Parkplätzen vor der Tür, denn ich bin der Überzeugung, dass die persönliche Beratung durch nichts zu ersetzen ist“, sagt der Geschäftsmann. Wo das sein wird, gibt er auf seiner Homepage und in der Bad Homburger Woche bekannt. Ein wenig wehmütig blickt er zurück: „In der Haingasse gab es früher viele inhabergeführte Geschäfte, man kannte sich und pflegte ein gutes Miteinander. Gemeinsam veranstalteten wir „Mottotage“ zu Festen wie dem Weinfest oder an Erntedank, warben mit Grillständen und Musik um Besucher. Das verliert sich immer mehr.“

Internet wird zum Vergleich genutzt

Seit 23 Jahren ist Thomas Lange Besitzer von „Schuh Harrass“. „Das Geschäft gibt es hier seit 1930. Die Dienstleistungen Schuhreparatur, Scheren- und Messerschleifen und Schlüsselanfertigen werden gut angenommen. Coronabedingt ist der Neuverkauf von Schuhen zurückgegangen.“ Die Haingasse verändere sich durch Schließungen und Besitzerwechsel. „Die meisten fahren hier nur durch. Unsere Kunden kommen gezielt zum Einkaufen hierher.“ Seit 1872 gibt es die Pietät Mest in der Haingasse. Vor drei Jahren übernahm Bestatterin Daniela Schüler von ihrem Vater Jürgen Schüler, der das Unternehmen 1990 gekauft hatte, die „Pietät Mest-Schüler“. Daniela Schüler ist in der Haingasse geboren und aufgewachsen. Sie sagt: „Werden Läden frei, stehen sie meist lange leer. Hier ist es ruhig, im unteren Teil noch mehr.“ In der Bestattungsbranche sei der persönliche Kontakt und

die Beratung wichtig. „Laufkunden informieren sich allgemein über Bestattungen. Wir beraten aber auch telefonisch und übers Internet.“ Thomas Weidmann und Matthias Lepert sind mit ihrem „Homburger Hörhaus“ seit viereinhalb Jahren in der Haingasse. Die beiden sagen: „Viele nutzen das Internet als Vergleichsmedium. Zwar ist der Privatkau von Hörgeräten online möglich, aber nicht empfehlenswert. Krankenkassen legen Wert auf individuelle Beratung. Kunden müssen mit den Hörgeräten zurechtkommen und umgehen können.“ Das Geschäft laufe langsam wieder an. Zuvor haben die beiden Notdienste für ihre oft zur Risikogruppe gehörenden Kunden angeboten, und zwei Mitarbeiter waren in Kurzarbeit. Auch bei Natalia Unewisse, die vor zwei Jahren ihre Goldschmiede und Galerie „Pásori“ in der Haingasse eröffnete, geht das Geschäft langsam wieder bergauf. „Ich lebe vom Handwerk, der Verkauf meines außergewöhnlichen Schmucks von internationalen Designern und aus meiner Werkstatt könnte besser sein. Die Haingasse ist keine Lauffage. Hier fehlen Bäume und Blumen, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern.“



Seit 1954 ist Engel Groß- und Einzelhandel in der Haingasse ansässig. Am 15. August schließt Ulrich Engel sein Geschäft dort.



Die Haingasse verströmt das triste Flair einer Durchfahrtsstraße ohne Aufenthaltsqualität.

NEU

ab Freitag, 31.07.20

FRISEUR

BÜLENT

DAMEN & HERREN

5€

GUTSCHEIN auf ALLES*

*gültig bis 30.09.2020

Damen	
Trockenhaarschnitt	ab 12 €
Waschen und Schneiden	ab 12 €
Komplett Farbe	ab 35 €
Ansatzfarbe	ab 28 €
Tönung	ab 25 €
Komplett Strähnen	ab 50 €
Dauerwelle	ab 35 €
Kosmetik	
Wimpern/Augenbrauen färben	je 7 €
Augenbrauen zupfen	7 €
Herren	
Trockenhaarschnitt	11 €
Maschinenschnitt	10 €
Waschen und Schneiden	13 €
Nassrasur	7 €
Formrasur	8 €
Kinder (bis 10 Jahre)	
	9 €

Haingasse 20 · 61348 Bad Homburg

Tel. 06172.17 17 460

Mo-Fr 8-20 Uhr · Sa 8-19 Uhr

NEU

Corona-Warn-App in „Leichter Sprache“

Hochtaunus (how). Lange wurde sie erwartet und nun ist sie schon mit fast acht Millionen Downloads ein echter Hit: die Corona-Warn-App. Wie die Anwendung funktioniert, erklärt jetzt ein Video der Katholischen Erwachsenenbildung im Bistum Limburg (KEB). Das Besondere: Der Film ist in „Leichter Sprache“ verfasst und mit Untertiteln versehen. Durch „Leichte Sprache“ können Menschen mit Lernschwierigkeiten, beginnender Demenz oder eingeschränktem Sprachverständnis komplizierte Sachverhalte verstehen. Auch Menschen mit Migrationshintergrund oder Seh- und Hörbeeinträchtigungen erleichtert diese besondere Form der Kommunikation die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben. „Corona geht uns alle an. Wir alle müssen wissen, wie wir uns und andere schützen können“, sagt Anne Badmann, Referentin für Bildungsangebote in „Leichter Sprache“ im Bistum Limburg. Sie ergänzt: „Menschen in sozialen Einrichtungen und Wohngruppen gehören dazu, sie sind Teil unserer Gesellschaft, und sie wollen ebenso wie alle anderen über aktuelle Entwicklungen informiert sein.“ Das Erklärvideo ist im Internet zu finden unter www.youtube.com/watch?v=GVTEVypiWo.

Zeugen nach Unfall gesucht

Friedrichsdorf (fw). Ein Verkehrsunfall mit Unfallflucht ereignete sich zwischen Freitag, 15.30 Uhr, und Samstag, 12.30 Uhr, in Bad Homburg, Erlenweg Höhe Hausnummer 11. Der Besitzer eines Mercedes E 220 CDI, Farbe schwarz, parkte am Freitag seinen Pkw ordnungsgemäß auf einem Anwohnerparkplatz im Erlenweg. Als er am Samstag wieder zu seinem Fahrzeug zurückkehrte, stellte er eine Beschädigung am Kotflügel hinten links fest. Der Schaden wird auf 400 Euro geschätzt. Der Unfallverursacher verließ die Unfallstelle, ohne sich um den verursachten Schaden zu kümmern. Zeugen der Unfallflucht werden gebeten, sich mit der Polizei in Bad Homburg unter Telefon 06172-1200 in Verbindung zu setzen.

BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

SCHLAFEN SIE GUT?

Unsere kompetenten Fachberater sind gerne für Sie da!

Bad Homburg:

Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

NEU Flagship-Store:

Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt:

Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de

069/420000-0

Im Irrgarten auf der Jagd nach allen Sieben

Hochtaunus (sth). Müssen es wirklich immer Strand und Meer, Berge und Schluchten sein? Ferien zu Hause können mindestens ebenso spannend und aufregend, erholsam und entspannend oder beeindruckend und bildend sein wie weite Reisen in ferne Länder. Wer diese Erfahrung nicht schon längst gemacht hat, wird vielleicht von Corona dazu genötigt, die nähere Umgebung zu entdecken – und wird überrascht sein, was die Heimat alles zu bieten hat. In einer kleinen Serie wollen wir beleuchten, was „Mein schönster Ferientag“ sein könnte. Im fünften Teil geht es nach Obernhain – zu Kellers Labyrinth auf dem Hof Köppelwiese.

Obwohl sie die Wege längst kennen wie die eigene Westentasche und auch über sämtliche Geheimgänge bestens Bescheid wissen, macht die Stempeljagd durch den großen Irrgarten doch immer wieder aufs Neue Freude. Vom Ehrgeiz gepackt, springen Frida, Rosa, Martha und Maja zwischen den hoch aufgeschossenen Topinamburpflanzen umher, alle wollen sie einmal vom Zeitungsfotografen an einer der Stempelstationen abgelichtet werden. Natürlich wissen sie, dass es davon im gesamten Labyrinth genau sieben Stück gibt – und nicht, wie Opa Klaus manch besonders motivierter Jungs-Gruppe manchmal erzählt, acht oder neun. „Denen helfen wir dann meistens“, erzählt Maja. Die Elfjährige ist es gewöhnt, regelmäßig Gäste auf dem familieneigenen Hof herumzuführen. Seit Großvater Klaus Keller mit seiner Frau Dagmar im Jahr 1999 begann, ein Freizeitkonzept für sein zuvor ausschließlich landwirtschaftlich genutztes Gelände zu entwickeln, ist der Bauernhof Köppelwiese in



Obernhain bei Wehrheim ein beliebtes Ausflugsziel für Familien, Schulklassen und Kindergeburtstage. Auf fast 100 000 Quadratmetern bietet der Hof ausreichend Platz zum Austoben. Zur Hauptattraktion, dem Irrgarten, an den auch der Name „Kellers Labyrinth“ angelehnt ist, kommen ein Volleyballfeld, Fußballtore, Kinderfahrzeuge, Fahrräder, Bäume und Heuballen zum Klettern. Und auch die Tiere dürfen auf einem Freizeitbauernhof natürlich nicht fehlen. Bei den Kellers leben Miniponys und Schweine, Hühner, Wachteln, Perlhühner, Laufenten, Hasen, Ziegen und Esel.

Irren und gewinnen

Für das familiäre Ferienwochenende ein mehr als lohnendes Ausflugsziel also, das nach dem gemütlichen Frühstück in den heimischen vier Wänden in Angriff genommen werden kann. Junge Gäste führen die Geschwister Maja und Frida, Cousine Martha und Freundin Rosa natürlich als erstes durch den Irrgarten, der eine etwa vier Fußballfelder große Fläche einnimmt. Manchmal ärgern sich die Mädchen über niedergetrampelte Schleichwege, die sich bei dem hohen Andrang von Ferien- und Freizeitgruppen aber kaum vermeiden lassen. Gelingt es den Besuchern, ihre Stempelkarte, erhältlich im Hofladen der Kellers, vollständig zu füllen, können sie an einer Verlosung um Sachpreise teilnehmen. Sind alle Wege des Irrgartens, in dem die Kleinen auch schon mal 40 Minuten beschäftigt sind, erkundet, geht’s wieder hinaus und zu den gegenüberliegenden Gehegen. Dort genießen Ziegen und Esel die Sonne. Immer wieder gibt es hier auch Jungtiere zu bewundern, für die Kids natürlich ein besonderes Schmankerl. Über Besuch freuen sich auch die Hasen, die sich zufrieden von den Kindern



Fühlen sich sichtlich wohl auf dem heimischen Hof: Rosa, Maja, Martha und Frida (v. l.) kennen das Freizeitgelände in Obernhain in- und auswendig. Fotos: sth

der auf dem Hof anwesenden Freizeitgruppen übers Fell streicheln lassen. Aufgrund des Coronavirus ist derzeit Vorsicht geboten, weshalb Maja ein Schild aufgehängt hat: In den Hasenstall dürfen die Gäste maximal zu zweit.

„Platz und Bewegung“

Dass die junge Generation auf dem Hof Köppelwiese Natur und Land(wirt)schaft hautnah erleben kann, gehört zum Konzept der Kellers. „Back to the roots“, eine Alternative zu all den elektronischen Ablenkungen des Alltags bieten möchte Klaus Keller mit seinem Freizeitangebot. Fahrgeschäfte wie im benachbarten Freizeitpark Lochmühle gibt’s freilich nicht, dafür das Bauernhofleben zum Anfassen, inklusive zahlreicher Möglichkeiten zum Austoben. „Kinder brauchen Platz und Bewegung“, sagt Keller – auf seinem Hof bekommen sie beides. Einst bewirtschaftete der Familienbetrieb bis zu 90 Hektar Acker, hielt Legehennen, Zuchtsauen und Mastschweine. Da er mit der Subventionspolitik der EU jedoch unzufrieden war, begann Keller vor gut 20 Jahren, über unabhängige Finanzierungsmöglichkeiten nachzudenken. Die Idee des Freizeitbauernhofes war geboren. Den Anfang bildete der Irrgarten, für den Keller Topinambur, eine Sonnenblumenart, anpflanzte. „Die wächst jedes Jahr aufs Neue in die Höhe“, freut sich der Landwirt. Bis zu 3,50 Meter hoch werden die Pflanzen, groß genug sind sie meist ab Anfang Juni. Dann beginnt die Irrgarten-Saison, in der die Kinder bis Halloween den Weg zur goldenen Mitte erkunden können. Der Freizeitbauernhof hat sich zum Mittelpunkt des Schaffens der Familie Keller entwickelt. Parallel bauen sie heute Kürbisse und Blumen an. Ist dem Nachwuchs nach der Tour durch das Labyrinth und dem Eselstreicheln erst einmal nach einer Spielpause zumute, laden die große Wiese, eine Vielzahl von Bänken sowie ein überdachter Bereich zum Verweilen ein. Proviant ist selbst mitzubringen, Getränke verkaufen die Kellers im Hofladen. Dort gibt’s unter anderem frisch gepressten Apfelsaft und

selbst gekelterten Apfelwein. Außerdem werden Blumen zum Selbstschneiden, Schnaps aus Topinambur, Obst, Kürbisse, Honig sowie weitere landwirtschaftliche Erzeugnisse verkauft. Sind die Energiereserven wieder aufgefüllt, geht es für die Kids zum Klettern auf Bäume und Strohballen. Besonders beliebt sind auch die vielen Fahrzeuge, die überall auf dem Hof geparkt sind. Gern genutzt auch von den vier auf der Köppelwiese heimischen Mädels, die auf dem Kettcar prompt für ein Gruppenfoto posieren. Auch Bobbycars und Bollerwagen, in denen sich die Kinder der Feriengruppen umherziehen, gibt es. Einen Besuch abstatten wollen Frida, Rosa, Maja und Martha auch den Wachteln. Als Bewohnerinnen des Hofes dürfen sie die Hühnervögel gar auf den Arm nehmen. Stolz präsentieren sie die nur tischtennisballgroßen Eier der Tiere – und empfehlen den Verzehr. Zum gemeinsamen Spielen bieten sich auch das Volleyballfeld sowie die Fußballtore an. Bricht nach einem langen Ferientag am Fuße des großen Feldbergs langsam die Dämmerung herein, lässt sich an den Grillplätzen und am Lagerfeuer ein perfekter Ausklang arrangieren. Ihren Gästen bieten die Kellers mehrere Grills in verschiedenen Größen zum Verleih. Damit, wie während des gesamten Besuchs auf dem Hof Köppelwiese, keine Wünsche offenbleiben.



Einmal stempeln bitte im großen Irrgarten.

Eine Woche mit Spiel, Spaß und Aktion

Langeweile in den Ferien? Damit die gar nicht erst aufkommt, haben Dagmar Schildger-Baumbusch sowie ihre Kollegin Kristina Blatt von der Beratungsstelle „Frühe Hilfen“ der Stadt Bad Homburg einige kreative Ideen für die Sommerferien zusammengetragen. In der fünften Ferienwoche stehen Spiel, Spaß und Bewegung an erster Stelle.

- Einen Bewegungs-Parcours bewältigen. Bei Regen in der Wohnung, ansonsten besser draußen, mit leichten, unkomplizierten Materialien wie Pappkartons, Kissen, Brettern und alten Teppichen.
- Eine Höhle bauen.
- Gemeinsam Sport machen, tanzen, Yoga, hüpfen, balancieren.
- Gemeinsam Musik machen: Gläser klingen lassen, Dosen und Blech schlagen.
- Ruhe und Entspannung mit Fantasie-Reisen, Geschichten erfinden, Musik hören, Hörgeschichten hören.
- Verkleiden, schminken und fotografieren.
- Sinnes-Spiele: riechen, schmecken, hören fühlen, zum Beispiel mit Federn, Pinseln, Bürsten, Watte, Igelball.
- Verstecken spielen.

- Geschichten erzählen oder erfinden – mit Bewegung verbinden.
- Hör-Memory: Mehrere Dosen sammeln und immer zwei mit gleichem Inhalt füllen. Dann durch Schütteln erraten, welche zusammengehören. Auch als Riech-Memory möglich.
- Schmeck-mal: Sich verschiedenste Lebensmittel schmecken lassen – ruhig auch mal mit geschlossenen Augen.
- Eis herstellen: Fruchtquark oder Fruchtsaft in Tüten oder kleine Eiswürfel-Dosen füllen, und ab damit ins Gefrierfach. Auch Früchte lassen sich in Eis verwandeln: Fruchtstücke oder ganze Früchte mit Wasser in kleinen Dosen einfrieren und lutschen.
- Kissen als Platzhalter am Boden verteilen, Musik anmachen, beim Stopp müssen alle Mitspieler auf den Platzhalter hüpfen. Jeder Platzhalter hat eine bestimmte Aufgabe, zum Beispiel hüpfen, auf einem Bein stehen, einen Purzelbaum machen, Kniebeugen usw.
- Wäscheklammer- oder Tücherklau: Klammer an die Kleider heften oder Tücher in den Hosensack stecken, sich gegenseitig fangen und Klammer oder Tuch klauen.
- Einen Barfuß-Fühl-Pfad zusammenstellen und mit verbundenen Augen gehen.

In der Natur die Mitte finden

Wer mit dem Auto zu Kellers Labyrinth fährt, gibt folgende Adresse ins Navigationssystem ein: Hof Köppelwiese 1, 61273 Wehrheim. Aus Oberursel, Bad Homburg und Friedrichsdorf erfolgt die Anfahrt über die Bundesstraße 456 beziehungsweise die L3041. Parkplätze befinden sich am Hofende. Wer mit der Bahn kommt, fährt mit der Taunusbahn bis zur Haltestelle Bahnhof Wehrheim, von dort sind es gut 20 Minuten zu Fuß bis zum Hof. Mit dem Bus erfolgt die Anfahrt mit der Linie 514, Ausstieg an der Bushaltestelle Niedernhainer Hof. Auch eine Fahrradtour zu dem Freizeitbauernhof bietet sich an. Während der Irrgartensaison, die bis Ende Oktober läuft, ist der Hof meistens freitags, samstags und sonntags geöffnet. Während der restlichen Sommerferien ist der Hof an folgenden Tagen geöffnet: Samstag, 1., und Sonntag, 2. August, Samstag, 8., und Sonntag, 9. August, sowie Freitag, 14., bis Sonntag, 16. August. Eintrittskarten sind von 11 bis 18 Uhr oder nach Anmeldung im Internet

erhältlich. Der Hof schließt um 20 Uhr. Der Eintritt kostet für Kinder zwischen drei und 14 Jahren drei Euro, Jugendliche und Erwachsene zahlen 3,50 Euro. Weitere Öffnungszeiten können telefonisch erfragt werden. Speisen sind selbst mitzubringen, Grills können auf dem Gelände ausgeliehen werden. Getränke werden am Ort verkauft. Derzeit legen die Hofbetreiber eine Besucherliste aus, in die sich Gäste eintragen müssen, um im Falle einer Ansteckung mit Covid-19 die Infektionsketten zurückverfolgen zu können. Nach Terminabsprache können auf dem Hof – auch unter der Woche – Familienfeiern, Kindergeburtstage, Firmenfeste, Ausflüge von Freizeitgruppen und ähnliches abgehalten werden. Zu den Räumlichkeiten auf dem Hof zählt auch eine beheizbare Feierhalle mit Bühne. Das Anmelden von Gruppen erfolgt über ein Formular auf der Website des Hofes. Weitere Infos im Internet unter www.kellers-labyrinth.de, unter Telefon 06081-57416, 06081-56927 und 0173-3023574 oder per E-Mail an keller-obernhain@t-online.de.

Vorlage des Drehbuchs ist „Graf Müllratte“

Bad Homburg (fch). Seit zwei Jahren wohnt Nicola Piesch im Herzen der Kurstadt. „Ich liebe die Stadt, schätze das Kulturleben sehr“, sagt die Vielbeschäftigte. Sie arbeitet in der Lehrerbildung, war früher Lehrerin für Musik und Deutsch an der Kurt-Schumacher-Schule in Karben. Dort ist sie seit fast acht Jahren Vorsitzende des Fördervereins.

Die 55-Jährige ist zudem Geschäftsführerin der Königsteiner Quellen GmbH und steht oft als gefragte Musikerin und Chansonsängerin auf der Bühne. „Wenn ich mich richtig in Bad Homburg eingelebt habe, möchte ich mich hier auch engagieren. Im Moment habe ich zu viele andere Projekte“, sagt Piesch, die sich auch als Autorin einen Namen gemacht hat. Ihr Jugendroman „Graf Müllratte“ diente als literarische Vorlage für ein sehr erfolgreiches Theaterstück des „Open Mind Ensemble“ (OME). Gerade schreibt die Autorin gemeinsam mit Regisseur Oliver Becker und der Musicaldarstellerin und Schauspielerin Janine Karthaus am Drehbuch für einen Film.

Er basiert auf dem Theaterprojekt „Müllratte“, das wie der Jugendroman die Themen Recht auf Individualität, Gemeinschaft, Ausgrenzung, Mobbing und Gewalt thematisiert. Derzeit arbeitet das Trio an einem Kurzfilm (45 Minuten) im Kinoformat. Er soll in Zusammenarbeit mit der Filmproduktion „Roko Media“ von Robert Kohlmeier ab dem 12. März 2021 in den regionalen Kinos laufen und im Unterricht zum Thema Diversität genutzt werden. „Ein Film ist nachhaltiger als ein Theaterstück, kann unabhängig von Aufführungsterminen im Unterricht gezeigt werden“, begründet Becker den Genrewechsel. Regisseurin Heike Englisch steht dem Trio als dramaturgische Beraterin zur Seite.

Die literarische Vorlage für das Drehbuch, dessen roter Faden die Themen Ausgrenzung, Diversität und sexuelle Vielfalt bilden, ist erneut der Jugendroman „Graf Müllratte“. „Viele Facetten der genannten Themen sind im Jugendroman enthalten“, sagt Becker. Allerdings spielt die Handlung dieses Mal nicht wie im Roman in der Schule, sondern in einem anderen Kontext. Ermöglicht wird dies, weil Autorin Piesch offen für Bearbeitungen ihres Stoffes ist. „Wir entnehmen Bausteine aus dem Buch, dessen Inhalte sich gut transformieren lassen, und interpretieren sie neu. Die Filmgeschichte wird sich vom Buch und Theaterstück unterscheiden. Machtspiele begegnen uns überall“, sagt Piesch. Die Handlung basiert auf den Werten „du bist du, egal wie du aussiehst, wen du liebst, wo du herkommst oder wie alt du bist“. Das ritualisierte Täter-Opfer-Muster im Film wird aufgebrochen. „Wir wollen mit unserem Stück ein neues Verständnis wecken. Wir bieten keine Lösungen an, sondern lassen Platz zum Nachdenken und für Interpretationen. Wir heben keine Finger, sprechen keine Belehrungen aus, sondern wollen zur intensiven Auseinandersetzung mit den Thema anregen. Daraus können sich dann Lösungen ergeben“, betont Becker.

Die 30 Ensemblemitglieder sind zwischen 18 und 75 Jahre alt. Infolge der Corona-Pandemie sollen die Darsteller in Einzelcoachings vorbereitet werden. Sie brennen darauf, ihre Texte zu erhalten. Drehbuchautorin Piesch (Bad Homburg) und die Regisseure Becker (Karben) und Karthaus (Weikersweiler/ Rheinland-Pfalz) konferieren einmal in der Woche per Video. Ende Juli beginnen die Dreharbeiten. Die zehn Drehtage plant Produktionsassistent Sven Schreiter minutiös, denn „ein Drehtag ist teuer“, sagt Piesch. Gedreht wird an verschiedenen Orten und im Studio zu unterschiedlichen Tageszeiten sowie mindestens einmal in der Nacht. Die Musik zum Film mit dem Arbeitstitel

Schauspielerin und Musicaldarstellerin Janine Karthaus wechselt beim Mitmachtheater „Open Mind“ ihre Rollen: Die Darstellerin aus dem Theaterprojekt „Müllratte“ (2018) ist im Film (2020) als Regisseurin dabei.



Regisseur Oliver Becker und Autorin Nicola Piesch schreiben zurzeit am Drehbuch für den Film, basierend auf dem Buch „Graf Müllratte“.

tel „RUN“ komponiert Patrick Bohlender. Zum Teil gefördert wird das Filmprojekt vom Weteraukreis mit Mitteln aus dem Projekt „Demokratie leben!“ gefördert vom Bundesfamilienministerium. Da die Förderung nur 35 Prozent der Produktionskosten abdeckt, sind weitere Unterstützer und Spender (Spendenbescheini-

gungen können ausgestellt werden) für das soziale Kunstprojekt willkommen.

! Weitere Informationen gibt es bei Facebook.com/openmindensemble, bei Instagram unter Open_Mind_Ensemble und per E-Mail an info@olitainment.de.

Futterquelle für Schmetterlinge

Hochtaunus (how). Was wäre der Sommer ohne blütenreiche, bunte Balkone? Mit der richtigen Bepflanzung wird der blühende Balkon gleichzeitig zum Paradies für Schmetterlinge, Wildbienen, Hummeln und ihresgleichen. Sonnenliebende Pflanzen sind eine nahrhafte Alternative zum klassischen Balkonblumen-Sortiment. Bis in den Spätsommer bieten Vanilleblumen (*Heliotropum arborescens*) und Topfdahlien (*Dahlia-Hybriden*) den fleißigen Honigbienen wertvolle Nahrung. Und Steinkraut (*Lobularia maritima*), Ziertabak (*Nicotiana sanderae*) und Petunien (*Petunia-Hybriden*) sind eine nektarreiche Futterquelle für farbenfrohe Schmetterlinge. In den Blüten von Löwenmäulchen (*Antirrhinum hisp.*) und Goldkosmos (*Bidens ferulifolia*) wiederum schauen die pelzigen Hummeln gerne vorbei. Auch Kräuter bringen Farbe auf den Balkon und schmecken nicht nur uns Menschen: Mit Thymian (*Thymus i. S. rosa*), Schnittlauch (*Allium schoenoprasum*) und Bergminze (*Calamintha nep.*) helfen Gartenbesitzer Hummeln, Wildbienen und Schmetterlingen bei der Nahrungssuche. Auf chemische Schädlingsbekämpfungsmittel sollte daher verzichtet werden. Diese schädigen in der Regel nicht nur die „unerwünschten“ Insekten, die für das biologische Gleichgewicht der Natur ebenfalls unverzichtbar sind, sondern auch viele Schmetterlingsarten. Weitere Tipps vom Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND) gibt es im Internet unter www.bund-hessen.de/tipps/.

porta

Stolzer Vermittler erfolgreicher Mensch-Möbel-Beziehungen. Seit 1965.

16%

MwSt.

GESCHENKT

AUF ALLE MÖBEL, KÜCHEN UND TEPPICHE

OHNE WENN UND ABER*

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ

Testsieger Möbelhäuser Service

TEST Mai 2020 16 Anbieter

www.disq.de

Privatwirtschaftliches Institut

ntv

DANK EUCH AUSGEZEICHNET.

ELEKTRISCHE KÜHL- UND WARMHALTEBOX Kunststoff grau, B40/H43/T24 cm, 20 L, Kühlleistung 15-18 °C unter Umgebungstemperatur, Heiztemperatur 55+/-5 °C, Spannung: AC220-240V/ DC12V 138924.00

100.-

29.95

ABHOLPREIS

-70%

Nur solange der Vorrat reicht.

Beispielabbildung

GUTSCHEIN

KLEINE HÄHNCHEN-SCHNITZEL mit Pommes frites und Salatgarnitur

6.98

je 4.95

Bitte ausschneiden und mitbringen. Restaurant von 10-16 Uhr geöffnet. Für dich und deine Begleitung. Gültig bis 01.08.2020.

Steuer runter, DAUMEN HOCH

👍

❤️

💰

Rabatt ab sofort und bis 01.08.2020 gültig!

61118 Bad Vilbel-Dortelweil • Porta Möbel Handels GmbH & Co. KG Bad Vilbel Industriestr. 2 • Beim Kultur- und Sportforum • Tel.: 06101 601-0 Öffnungszeiten: Mo-Sa 10-19 Uhr

*Nach Abzug des Rabatts werden echte 13,79% vom ausgewiesenen Verkaufspreis abgezogen. Gilt nur für Neukäufe, inkl. Skonto. Nicht in Verbindung mit anderen Aktionen. Aktionsbedingungen beim Onlinekauf siehe www.porta.de. Gültig bis 01.08.2020. Aktion kann bei Erfolg verlängert werden.

f o

porta.de

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHE

1. bis 7. August 2020

Widder

21.3.–20.4.

Mit oberflächlicher Kommunikation im Freundeskreis haben Sie derzeit ein wenig Schwierigkeiten: Ziehen Sie sich einfach etwas zurück, um zu sich selbst zu finden!

Stier

21.4.–20.5.

Von finanziellen Risiken, auch mit kleineren Einsätzen, ist abzuraten. Die Hoffnung auf plötzliche Gewinne, die Ihnen einfach in den Schoß fallen, dürfte vergeblich sein.

Zwillinge

21.5.–21.6.

Schauen Sie sich alle Unterlagen noch einmal genau an. Ein Formfehler in der jetzigen Situation würde Ihren Gegnern einen unschätzbaren Vorteil verschaffen.

Krebs

22.6.–22.7.

Sie wollen mal wieder tausend Dinge zur gleichen Zeit erledigen und wundern sich, warum Sie nicht vorwärts kommen. Sie müssen jetzt Schwerpunkte setzen, sonst wird das nichts!

Löwe

23.7.–23.8.

Warum so zugeknöpft und reserviert? Wenn Sie Gefühle unterdrücken, können diese auch kaum erwidert werden. Ein offenes Wort zur rechten Zeit kann wirklich Wunder wirken!

Jungfrau

24.8.–23.9.

Jemand hat sich mit einem ungewöhnlichen Vorschlag in Ihr Leben gedrängt. Noch können Sie nicht ahnen, mit welcher Absicht er das getan hat. Deshalb müssen Sie nachfragen!

Waage

24.9.–23.10.

Sie treten in dieser Woche in beinahe jedes Fettnäpfchen, das sich Ihnen bietet – und machen dabei bisweilen auch noch eine unglückliche Figur. Nehmen Sie es mit Humor.

Skorpion

24.10.–22.11.

Sie wissen schon, was Sie wollen, aber Sie sollten das um keinen Preis an die große Glocke hängen. Das brächte nämlich einige Konkurrenten nur auf dumme Gedanken!

Schütze

23.11.–21.12.

Die Meinung anderer darf für Sie nicht maßgebend sein. Sie wissen genau, wie Sie sich verhalten müssen. Verbitten Sie sich jede ungebetene Einmischung von außen.

Steinbock

22.12.–20.1.

Ihr Partner hat ein paar Probleme, über die er unbedingt mit Ihnen sprechen möchte. Nehmen Sie sich Zeit für ein Gespräch, auch wenn dadurch andere Dinge liegen bleiben.

Wassermann

21.1.–19.2.

Sie haben jetzt eine eher etwas ruhige Zeit, die sich ideal dazu eignet, die eigenen Kraftreserven zu regenerieren. Eine Ernährungsumstellung wäre dabei zudem hilfreich ...

Fische

20.2.–20.3.

Sie legen eine erstaunliche geistige Beweglichkeit an den Tag. Damit lässt sich eine Menge erreichen, wenn Sie Ihre Mitstreiter nicht durch ständig neue Ideen überfordern!

VzF tauscht Plastik gegen Edelstahl

Hochtaunus (how). „Round Table“, eine Gemeinschaft junger Männer, die das soziale Engagement verbindet, hat die Aktion „statt-plastik-becher.de“ ins Leben gerufen. Somit wurden in Deutschlands Kitas schon rund 80 000 Plastikbecher gegen Edelstahlbecher ausgetauscht. Die gesammelten Plastikbecher werden nicht einfach entsorgt, sondern zu Parkbänken verarbeitet. Der Verein zur Förderung der Integration Behinderter (VzF) Taunus etabliert seit längerer Zeit Nachhaltigkeit in seinen Einrichtungen. Die Kinder sind aktiv an der Erforschung und dem Erkennen von Umweltthemen beteiligt. Der VzF vermeidet Plastik, trennt und sammelt Müll, kocht frisch und saisonal. Nachdem ein Vater der VzF-Kita Weißkirchen und Mitglied bei „Round Table 40 Frankfurt/ Bad Homburg“ die git zum Anliegen des Vereins passende Aktion „statt-plastik-becher.de“ vorgestellt hatte, wurden im Juli in den Einrichtungen des VzF von Grävenwiesbach und Neu-Anspach über Rosbach und Bad Homburg bis nach Oberursel und Steinbach die Becher getauscht. Bei der Übergabe der neuen Becher durch einen Vertreter von „Round Table“ waren die Kinder begeistert von den Edelstahlbechern, nahmen sie gleich unter die Lupe und verglichen sie mit den alten Bechern. Die neuen Becher wurden gleich angenommen und im Alltag eingesetzt.



Fritz: Das ist vielleicht ein Hin und Her mit der Landesgartenschau. Jetzt zieht mein Oberbürgermeister die Bewerbung Bad Homburgs für diese Veranstaltung also beleidigt wieder zurück. Und wer ist schuld?

Ursel: Na die Medien natürlich, wer sonst? Die sind es doch meistens.

Philipp: Aber wenn die Schau jetzt wegfällt, hat dein OB aber kein richtiges Thema für den Wahlkampf mehr, wenn er sich denn aufstellen lässt, Fritz.

Ursel: Also in Oberursel steht jetzt seit vergangener Woche ein weiterer Kandidat für die Bürgermeisterwahl im März 2021 fest, mit dem keiner gerechnet hat. Ein Überraschungskandidat sozusagen. Aber neulich vorm Rathaus kam die Katze aus dem Sack...oder besser Dirk Müller-Kästner zum Fototermin und die brandheiße Nachricht online in den Taunus Nachrichten. Das gab vielleicht viele Klicks.

Fritz: Du mit deiner modernen Ausdrucksweise, Ursel. Viel wichtiger zu wissen ist doch jetzt, wildert Müller-Kästner dann im Garten von den Grünen, den Sozis oder bei der CDU, die ja noch gar keinen eigenen Kandidaten hat.

Philipp: Das bleibt sicher spannend, auch bei mir in Friedrichsdorf. Bisher gibt es einen Anwärter von der FDP. Ob Bürgermeister Horst Burghardt antritt und wer von den anderen Parteien ins Rennen geht, ist noch nicht veröffentlicht.

Ursel: Na, dein OB, Fritz, könnte ja mal die Angie einladen, also die Kanzlerin aus Berlin, das wäre sicher werbewirksam. Die andere, die hübsche Tennisspielerin war ja schon da. Auch werbewirksam. Angela sowie auch Angelika heißt übersetzt Engel oder Engelchen. Das gefällt mir als Heiliger natürlich besonders gut.

Fritz: Was haben denn deine Engelchen mit den Wahlen zu tun? In der Politik gibt es keine Engel. Also wenn ich jetzt OB in Bad Homburg wäre, ich würde das Kurhaus so gestalten lassen, wie es früher mit der schönen, alten Fassade war. Unter mir gäbe es außerdem nur Privatparks und Privatgärten.

Philipp: Du Snob, Fritz. Ich würde Friedrichsdorf zur digitalen Stadt machen und sofort Glasfaser für alle Bürger einführen.

Ursel: Da das mit den 1000 neuen Wohnungen und dem bezahlbaren Wohnraum in Oberursel ja sowieso nicht klappt, würde ich, da Orschel doch laut Statistik Touristenhochburg ist, Hotels statt Wohnungen bauen lassen. Viele, viele nette Hotels für viele, viele zahlungskräftige Touristen in der Brunnenstadt. Warum in die Ferne schweifen? Sieh, Oberursel liegt so nah. Lerne nur die Einheimischen begreifen, denn hessisch babbeln ist wunderbar.

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Angelika Ehlers

Rechtsanwältin

Fachanwältin für Familienrecht

unter Anderem:

- Scheidungsfolgenvereinbarung
- Scheidung
- Unternehmenscheidung z. B. von
 - Geschäftsführern/Gesellschaftern
 - Inhabern von Personengesellschaften
 - Freiberuflern
 - Vermietern

außerdem: ERBRECHT / SENIORENRECHT

ÜBER 20 JAHRE

Benzstraße 9 · 61352 Bad Homburg v.d.H.

Telefon 061 72 - 9 18 70 51

www.familienrecht-ehlers.de

RIT Studio Königstein

RIT Altkönigsstraße 4a, Königstein

Meditation und Integration. Entwicklungs-förderndes Training für Kinder ab 5 Jahre,

Hilfe auch bei Legasthenie, Dyskalkulie, ADHS

rit-studio-koenigstein@web.de · 0151 17303289

IMPRESSUM

Bad Homburger/ Friedrichsdorfer Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel

Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19

E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

www.hochtaunusverlag.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 40 500 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Bad Homburg, mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach sowie die Stadt Friedrichsdorf, mit den Stadtteilen Burgholzhausen, Köppern und Seulberg.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr

Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

		2	4	5				
6		9						
4					9	5	6	7
	2					7		5
5			7	1	2			9
3		8					1	
1	9	7	3					4
						3		2
				6	7	9		

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

7	8	1	6	4	3	9	5	2
2	4	3	7	9	5	8	1	6
5	9	6	1	8	2	3	4	7
4	1	2	9	5	8	7	6	3
3	7	5	2	6	1	4	8	9
9	6	8	4	3	7	5	2	1
1	3	9	5	2	4	6	7	8
8	5	7	3	1	6	2	9	4
6	2	4	8	7	9	1	3	5

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag 35 - 16

Sonntag 28 - 20

Samstag 35 - 19

WordWide

30.07.2020

**Sei schlau -
kauf bei Nau!**
Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH
www.nau.de



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

**BIG
DEAL**
PLUS - FÜR ALLE LAGERWAGEN!
6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
**+ MATERIAL INKLUSIVE
GESCHENKT!**



**ALLES
MUSS RAUS**

Beispielabbildungen mit mögl.
aufpreispflichtiger Sonderausstattung

NUR BIS 31. AUGUST 2020

INVENTURABVERKAUF
3.000 KURZZULASSUNGEN MIT MEGA-PREISVORTEILEN



Corsa „Edition“
1.2, 55 kW (75 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 3) **129,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
13.552,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 4.644,- €

Astra 5-Türer „Edition“ 1.2 Direct Injection
Turbo, 81 kW (110 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 3) **159,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
18.087,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.724,- €

Astra Sports Tourer „Edition“ 1.2 Direct Injection
Turbo, 81 kW (110 PS), Benziner, Kurzzul. 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 3) **169,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
19.639,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.084,- €

Crossland X „Edition“ 1.2 Direct Injection
Turbo, 81 kW (110 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 3) **189,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
19.807,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.804,- €

Grandland X „Edition“ 1.2, Direct Injection
Turbo, 96 kW (130 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 3) **199,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
22.359,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 7.164,- €

Combo Life „Edition“ 1.2 Turbo,
81 kW (110 PS), Benziner, Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
OHNE ANZAHLUNG
mtl. ab 3) **229,- €**
Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis
20.055,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 8.244,- €

1) Händlerreigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur eventuelle Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle, ausgenommen Selection- und Basismodelle. 3) Effektiver Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. Alle Angebote nur gültig bis 31.08.2020 und solange der Vorrat reicht.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 5,1 - 4,2 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 131 - 95 g/km. Energieeffizienzklasse C - A.

**BIG
DEAL**
6 Jahre Garantie²⁾
3 Inspektionen³⁾
GESCHENKT!

**DER OPEL
GREEN DEAL**
SCHONT DIE UMWELT
UND
DEN GELDBEUTEL



Beispielabbildung mit mögl. auf-
preispflichtiger Sonderausstattung

GRANDLAND X HYBRID
**HESSEN WIRD
ELEKTRISCH**



Grandland X Hybrid „Innovation“
1.6 Hybrid, 165 kW (224 PS) Systemleistung, 2WD,
Kurzzulassung 10 km
TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 1)*

Einmalige Leasingsonderzahlung: 5.990,- € (+ inkl. 4.500,- €
BAFA-Prämie), Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 46.885,- €,
voraussichtlicher Gesamtbetrag 16.754,- €

299,- €

* INKLUSIVE 4.500,00 € BAFA UMWELTBONUS UND 2.677,50 € OPEL ELEKTROBONUS

1) Effektiver Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz gebunden p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. * Das Angebot enthält den staatlichen Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) von 4.500,- € sowie den Opel-Bonus von 2.677,50 €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags. Der staatliche Umweltbonus ist bereits in der Leasingrate einkalkuliert. 2) Händlerreigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 3) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.
Nr. 2017/1151: Kraftstoffverbrauch in l/100 km komb. 1,5-1,4. Energieverbrauch komb. 16,1-15,6 kWh/100 km, CO₂-Emissionen in g/km komb. 34-31 g/km. Energieeffizienzklasse A+.

Wahnsinns-Preisvorteil - nur bei Nau!
Große Reichweite und bis zu 8 Jahren Garantie*



Hyundai Kona Elektro
Elektromotor mit 100 kW (136 PS) Neuwagen

Hyundai Kona Elektro

ab monatlich ¹⁾ **99 EUR**

Umwelbonus vom Staat ²⁾

6.000 EUR
jetzt
Das könnte Ihre einm. Leasingsonderzahlung sein

1) Unser Leasingangebot: Einmalige Leasingsonderzahlung 6.000,00 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 9.564,00 €, Vertragslaufzeit 36 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 1,97%, eff. Jahreszins 1,99%, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 34.850,00 € zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gemäß § 6a Abs. 4 der PangV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Staatlicher Umweltbonus für Elektromobilität der BAFA (Bundesamt für Wirtschafts- und Ausfuhrkontrolle, www.BAFA.de) in Höhe von 6.000,- €. Die Auszahlung erfolgt erst nach positivem Bescheid des von Ihnen gestellten Antrags.



8 Jahre Garantie*

Kraftstoffverbrauch kombiniert 15 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 0 g/km; Energieeffizienzklasse A+.

* Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für serienmäßiges Car-Audio-Gerät inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ-2-Ladekabel und 2 Jahre für die Bordnetzbauteile), 5 Jahren Lackgarantie (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft), 5 kostenlosen Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Im Anschluss an die Hyundai Herstellergarantie greift die 3-jährige Anschlussgarantie der Real Garant Versicherung AG (Strohgäustraße 5, 73765 Neuhausen). Die Leistungen der Anschlussgarantie weichen von der Herstellergarantie ab (Details hierzu unter https://www.hyundai.de/garantiebedingungen). 8 Jahre oder bis zu 160.000 km für die Hochvolt-Batterie, je nachdem was zuerst eintritt. Zudem 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannenn- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft).

Jahreswagen
knallhart kalkuliert
inkl. BiGDEAL*

OPEL

Adam Rocks 120 Jahre	(G073186)	13.990 €
74 kW (101 PS), EZ 05/19, 5tkm, berryred		
Karl 120 Jahre	(F786545)	10.390 €
54 kW (73 PS), EZ 08/19, 9tkm, graphitgrau		
Corsa E 120 Jahre 5T	(G506597)	14.190 €
74 kW (101 PS), EZ 9/19, 7tkm, lichtgrau		
Crossland X Ultimate	(W002512)	15.790 €
61 kW (83 PS), EZ 09/19, 12tkm, tiefquarzgrau		
Astra 5-trg. Edition	(F011475)	15.490 €
81 kW (110 PS), EZ 11/19, 8tkm, chillirot		
Astra Sportstourer 120 Jahre	(F001178)	18.790 €
96 kW (131 PS), EZ 11/19, 8tkm, quarzgrau		
Grandland X Edition	(B363303)	18.990 €
96 kW (131 PS), EZ 09/18, 14tkm, amethyst violett		
Zafira Life Edition	(B013522)	34.490 €
110 kW (150 PS), EZ 01/20, 8tkm, mondstein grau		

HYUNDAI (Gießen, Marburg, Friedberg)

i10 Trend	(G002260)	13.990 €
62 kW (84 PS), EZ 06/20, 3tkm, phantom black		
Kona Trend Navi	(M255949)	15.990 €
88 kW (120 PS), EZ 09/19, 5tkm, pulse red		
i30 N-Line Navi	(M114409)	18.690 €
88 kW (120 PS), EZ 02/20, 8tkm, phantom black		
Ioniq Hybrid Premium	(M172327)	22.190 €
104 kW (141 PS), EZ 8/19, 6tkm, polar white		
i20 Select	(M595645)	11.490 €
55 kW (75 PS), EZ 11/19, 1tkm, tomatored		

HONDA (Gießen & Wetzlar)

Civic Elegance	(W003484)	18.990 €
99 kW (126 PS), EZ 12/19, 5tkm, sonicgray		
Civic Sport Plus	(G000196)	24.490 €
134 kW (182 PS), EZ 12/19, 3tkm, crystal black		
HR-V Executive	(G211769)	24.990 €
96 kW (131 PS), EZ 12/19, 1tkm, ruse black		

* Bis zu 5 Jahre Händlerreigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen
und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion
vom Fachmann: schon ab

59€

Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz:

Gießen

Direkt
an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach

Direkt
an der A 5

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



**Ehemals
Auto-Kuhl**



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR FRIEDRICHSDORF



Ev. Kirche Friedrichsdorf
Hugenottenstraße 92

Gundula und Reiner Guist
Gemeindebüro: Obere Römerhofstraße 4
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-777660
E-Mail: kirchengemeinde.friedrichsdorf@ekhn.de
www.friedrichsdorf.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 2. August
10 Uhr Gottesdienst zur Sommerkirche in der Hugenottenkirche (G. Guist)



Ev.-methodistische Kirche
Wilhelmstraße 28

Bertram Minor
Telefon: 0176-32331761
E-Mail: friedrichsdorf@emk.de
www.emkfriedrichsdorf.de

Sonntag, 2. August
10 Uhr Gottesdienst (Machnik-Schlarb), auch per Livestream: www.live.emkfd.de

Kirche Jesu Christi Der Heiligen der Letzten Tage
Talstraße 10

Gemeindehaus: Talstraße 12
Telefon: 06172-72096
www.kirche-jesu-christi.org



Neuapostolische Kirche Westdeutschland Gemeinde Friedrichsdorf
Landgraf-Friedrich-Straße 15

Telefon: 0173-4110060
https://nak-bezirk-frankfurt.de/kontakt

Sonntag, 2. August
10 Uhr Gottesdienst, Anmeldung erforderlich: anmeldung-gottesdienst@nak-friedrichsdorf.de

PFARREI ST. MARIEN



Ev. Kirche Köppern
Köppener Straße 94

Ursula Buchberger/Ulrike Maas-Lehwalder
Gemeindebüro: Dreieichstraße 20
Bürozeiten: Di. und Do. 9 bis 12 Uhr, Mi. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06175-1015
E-Mail: kirchengemeinde.koeppern@ekhn.de
www.ev-kirche-koeppern.de

Sonntag, 2. August
9.45 Uhr Gottesdienst (Kremer)



Kath. Kirche Heilig Kreuz Burgholzhausen
Ober-Erlenbacher Straße 4

Rudolf Göttle
Gemeindebüro: Ober-Erlenbacher Straße 4
Bürozeiten: Mo. und Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-476
E-Mail: info@hlk24.de
www.hlk24.de

Samstag, 1. August
18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 2. August
10 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion, bei gutem Wetter im Pfarrgarten



Gemeinschaft freier Christen Friedrichsdorf
Am Houiller-Platz 4 D

Dietmar Koch
Telefon: 0171-7511647
E-Mail: dietmar.koch@gfcf.de

Freitag, 31. Juli
19 Uhr Gottesdienst



Ev.-lutherische Kirche Seulberg
Alt Seulberg 27

Dr. Thomas Krenski
Gemeindebüro: Sudetenstraße 2
Bürozeiten: Mo. 15 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 13 Uhr
Telefon: 06172-71345
E-Mail: kirchengemeinde.seulberg@ekhn.de
www.seulberg.evangelisch-hochtaunus.de

Sonntag, 2. August
9.45 Uhr Sonntags-Clip:
vimeo.com/kirchengemeindeseulberg



Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Mi. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: st.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Bonifatius Seulberg
Ostpreußenstraße 33a

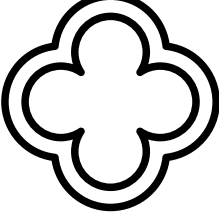
Samstag, 1. August
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 2. August
11 Uhr Eucharistiefeier



Ev. Kirche Burgholzhausen
Alt-Burgholzhausen 22

Gundula Guist
Bürozeiten: Mi. 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06007-7713
E-Mail: kirchengemeinde.burgholzhausen@ekhn.de
www.kirche-burgholzhausen.de

Sonntag, 2. August
10 Uhr Gottesdienst zur Sommerkirche in der Hugenottenkirche (G. Guist)



Salus Klinik „Raum der Stille“
Landgrafenplatz 1

Sven-Joachim Haack
Telefon: 06192-2006202
mobil: 0160-90202923
www.salus-kliniken.de/friedrichsdorf

Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3

Ulrike Maas-Lehwalder
Telefon: 06175-791302
Schwester Ruth Arnold
Telefon: 06175-791295
Vitos Waldkrankenhaus Köppern
Emil-Sioli-Weg 1-3
Telefon: 06175-7911
www.vitos-hochtaunus.de



Kath. Kirche St. Josef Köppern
Dürerweg 1

Samstag, 1. August
18 bis 19 Uhr Kirche zur Andacht geöffnet



Allen,
die ihr Mitgefühl und ihre Anteilnahme zum Tod meiner Eltern Fritz und Irma auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten, danke ich herzlich.

Stefan Wolf-Jüngel



WIR GEDENKEN



Wo das Leben keine Kraft mehr hat,
ist der Tod Erlösung.

Otto Flick
* 12.1.1938 † 25.7.2020
geliebt und unvergessen

deine Ria
Martin, Klaus und Sybille
Enkel Marius, Yannik, Kevin, Felix und Jessica
Schwägerin, Nichten und Neffen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den 7. August 2020, um 10.45 Uhr auf dem Kirdorfer Friedhof statt.
Aus aktuellem Anlass bitten wir von Kondolenzbekundungen am Grab abzusehen.



Und immer sind irgendwo Spuren Deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle. Sie erinnern immer an Dich.

Michael Weber
* 02.09.1968 † 20.07.2020

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Frau Silvia
Deine Kinder und Enkel
Jessy und Keven mit Emily
Jenny
Yvonne mit Noah
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung erfolgt aufgrund der Corona-Maßnahmen im engsten Kreis.

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiederssehen unsere Hoffnung.

Der Tod ist das Tor zum Licht
am Ende eines mühsam gewordenen Weges.
(Franz von Assisi)

Gott der Herr nahm unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Rita Konzok
geb. Lazik
* 7. März 1933 † 23. Juli 2020

zu sich in sein ewiges Reich.

In stiller Trauer:
**Georg und Sylvia Konzok mit Isabelle und Angelina
Christine und Pepe Konzok-Palomares mit Antonio**

Traueranschrift: Georg Konzok, Königsberger Straße 8, 65527 Niedernhausen
Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 4. August 2020, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Friedrichsdorf statt.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR BAD HOMBURG



Ev. Erlöserkirche
Dorotheenstraße

*Andreas Hannemann
Hans-Joachim Wach*
Gemeindebüro: Dorotheenstraße 3
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-21089
E-Mail: info@erloeserkirche-badhomburg.de
www.erloeserkirche-badhomburg.de

Sonntag, 2. August
10 Uhr Gottesdienst (Bollmann)



Ev. Christuskirche
Stettiner Straße 53

Dr. Wilhelm Meng
Gemeindebüro: Stettiner Straße 53
Bürozeiten: Di. und Fr. 8 bis 12 Uhr
Do. 15.30 bis 17.30 Uhr
Telefon: 06172-35566
E-Mail: christuskirche.badhomburg@ekhn.de
www.evangelisch-hochtaunus.de/gemeinden/vordertaunus/christuskirche-bad-homburg

Sonntag, 2. August
10 Uhr Gottesdienst (Meng)



Ev. Waldenserkirche
Dornholzhäuser Straße 12

Stefan Schrick
Gemeindebüro: Dornholzhäuser Straße 12
Bürozeiten: Di., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr,
Do. 14 bis 17 Uhr
Telefon: 06172-32888 (AB)
E-Mail: info@waldenserkirche.de
www.waldenserkirche.de

Sonntag, 2. August
10 bis 13 Uhr „Stille Kirche“



Ev. Gedächtniskirche Kirdorf
Weberstraße

Bezirk I (Kirdorf)
Annika Marte
An der Gedächtniskirche 1
Telefon: 06172-84980

Bezirk II (Gluckenstein)
Jörg Marwitz
Bonhoeffer-Haus
Gluckensteinweg 150
Telefon: 06172-306567

Bezirk III (Gartenfeld)
Lieselotte Hentschel
Gemeindehaus Gartenfeld
Brüningstraße 29
Telefon: 06172-31292

Gemeindebüro: Gluckensteinweg 50
Bürozeiten: Mo., Mi. und Fr. von 9 bis 12 Uhr
Telefon: 06172-390126
E-Mail: gedaechtniskirchengemeinde.badhomburg@ekhn.de
www.gedaechtniskirche-badhomburg.de

Sonntag, 2. August
10 Uhr Gottesdienst (Hentschel)



Neuapostolische Kirche Westdeutschland
Gemeinde Bad Homburg
Im Oberen Stichel 9

Telefon: 0177-6224242
www.nak-bad-homburg.de



FREIKIRCHE DER
SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Feldstraße 71

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
<http://bad-homburg.adventist.eu/>



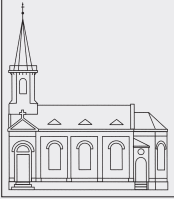
Ev. Kirche Ober-Eschbach Ober-Erlenbach

Pfarrbezirk I Ober Eschbach
Dietmar Diefenbach
Telefon: 06172-457019
diefenbach@onlinehome.de

Pfarrbezirk II Ober-Erlenbach
Christoph Gerdes
Telefon: 06172- 459195
Chr.gerdes@web.de

Gemeindebüro: Jahnstraße 18
Bürozeiten: Mo. und Mi. 9 bis 12 Uhr,
Fr. 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-488230
E-Mail: ev.kirchengemeinde.ober-eschbach@ekhn-net.de
www.zur-himmelspforte.de

Sonntag, 2. August
9.30 Uhr Gottesdienst in Ober-Erlenbach (Diefenbach) – bei gutem Wetter im Garten
10.45 Uhr Gottesdienst in Ober-Eschbach (Diefenbach) – bei gutem Wetter im Garten



Ev. Kirche Gonzenheim
Kirchgasse

Ulrich Bergner
Gemeindebüro: Kirchgasse 3a
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 8 bis 11.30 Uhr
Telefon: 06172-456117
E-Mail: buro@ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de
www.ev-kirchengemeinde-gonzenheim.de

Sonntag, 2. August
10 Uhr Gottesdienst (Bergner)



Ev.-Freikirchliche Gemeinde
Sodener Straße

Harald Kufner
Telefon: 06172-1770334
E-Mail: pastor@efg-badhomburg.de
www.efg-badhomburg.de

Sonntag, 2. August
10 Uhr Online-Gottesdienst (s. Homepage)



Kath. Kirche St. Martin Ober-Erlenbach
Ober-Erlenbacher Straße 9

Rudolf Göttle
Pfarrbüro: Martinskirchstraße 8
Bürozeiten: Mo. 10 bis 12 Uhr
Do. und Fr. 16 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-41619
E-Mail: info@st-martin-hg.de
www.st-martin-hg.de

Samstag, 1. August
18 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunion
Sonntag, 2. August
10.30 Uhr Heilige Messe



Kapelle der Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20

Christine Walter-Klix
Telefon: 06172-143477
E-Mail: Christine.Walter-Klix@hochtaunus-kliniken.de

Margit Bonnet
Telefon: 06172-143478
E-Mail: Margit.bonnet@hochtaunus-kliniken.de

Gemeindebüro: Zeppelinstraße 20
www.hochtaunus-kliniken.de

Sonntag, 2. August
10 Uhr Katholischer Wortgottesdienst



Ev. Gemeinschaft
Elisabethenstraße 23

Horst Weinmann
Telefon: 06172-685393
E-Mail: Horst.Weinmann@ev-gemeinschaft-hg.de
www.ev-gemeinschaft-hg.de

Sonntag, 2. August
10 Uhr Gottesdienst – auch per Livestream (s. Homepage)



Kath. Kirche St. Elisabeth Ober-Eschbach
An der Leimenkauf 5

Rudolf Göttle
Bürozeiten: Di. 10 bis 11 Uhr, Fr. 17 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-489951
E-Mail: info@st-elisabeth-hg.de
www.st-elisabeth-hg.de

Sonntag, 2. August
9 Uhr Heilige Messe
12 Uhr Portugiesischer Gottesdienst

PFARREI ST. MARIEN



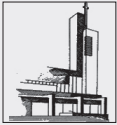
Kath. Pfarrei St. Marien Bad Homburg/ Friedrichsdorf
Dorotheenstraße 17

Werner Meuer
Zentrales Pfarrbüro: Dorotheenstraße 13
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 9 bis 12 Uhr,
Di. und Mi. von 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06172-177040
E-Mail: St.marien@badhomburg.bistumlimburg.de
www.katholisch-badhomburg-friedrichsdorf.de



Kath. Kirche St. Marien
Dorotheenstraße 17

Sonntag, 2. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier
11.30 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche Herz Jesu Gartenfeld
Gartenfeldstraße 47

Sonntag, 2. August
11 Uhr Eucharistiefeier



Kath. Kirche St. Johannes Kirdorf
Am Kirchberg 2

Samstag, 1. August
18 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 2. August
9.30 Uhr Eucharistiefeier

PIETÄTEN

Tel. 0 61 72 - 2 90 71

AN IHRER SEITE.
WENN SIE UNS
BRAUCHEN.



Bestattungshaus Eckhardt
Marc-André Zahradnik
Neue Mauerstraße 10
61348 Bad Homburg

info@bestattungen-eckhardt.de



seit 1880

www.bestattungen-eckhardt.de

Was passiert mit Bingo, wenn ich einmal nicht mehr bin?

Mit unserer Bestattungsvorsorge frühzeitig die wichtigen Fragen klären
Sprechen Sie uns einfach an!





BESTATTUNGSHAUS
MEST

Telefon: 06172/ 23324
Wir beraten Sie kostenfrei & unverbindlich

Haingasse 9 - 61348 Bad Homburg v.d.Höhe - www.bestattungshaus-mest.de

Nächtliche Evakuierungsaktion



Brennender Sperrmüll führte in der Nacht zum Mittwoch kurz nach Mitternacht zu einer größeren Evakuierungsaktion in Kirdorf. Aus ungeklärter Ursache waren große Mengen Sperrmüll in einem Müllsammelplatz in Brand geraten. Die Rauchentwicklung war extrem stark, und der Rauch zog auch in ein angrenzendes Mehrfamilienhaus. Einsatzkräfte evakuierten das Gebäude und brachten die Bewohner ins Freie. Eine Bewohnerin erlitt eine Rauchgasvergiftung und wurde vom Rettungsdienst versorgt. Mit zwei Rohren gingen Feuerwehrlaute gegen das Feuer vor. Durch deren schnelles Eingreifen konnten eine Brandausbreitung und das Übergreifen des Feuers auf das angrenzende Mehrfamilienhaus verhindert werden. Nachdem die Feuerwehr die Wohnungen kontrolliert und belüftet hatte, konnten die Bewohner wieder ins Haus zurückkehren. Die Polizei hat die Brandursachenermittlung aufgenommen und ermittelt wegen des Anfangsverdachts auf eine Brandstiftung.

Foto: Sajak

Soforthilfe: 42 Millionen Euro für angeschlagene Unternehmen

Hochtaunus (how). Über 42 Millionen Euro flossen aus dem Soforthilfeprogramm des Bundes und des Landes in die Wirtschaft des Hochtaunuskreises. Dies berichtet CDU-Landtagsabgeordneter Holger Bellino, der die entsprechenden Zahlen zusammengefügt hat. Das Soforthilfeprogramm war eines der vielen Hilfsprogramme, die zur Bewältigung der Corona-Pandemie aufgelegt wurden, und richtete sich an Unternehmen mit bis zu 50 Mitarbeitern, die durch Corona in eine erhebliche Schieflage geraten sind. „Nicht nur dringend notwendig, sondern auch gut angelegt sei das Geld, da dadurch Unternehmen gerettet werden und Ausbildungs- und Arbeitsplätze gesichert werden konnten. Außer diesen direkt messbaren Effekten tragen solche Maßnahmen auch dazu bei, die Konsumausgaben nicht noch weiter absacken zu lassen“, schreibt Bellino, der darauf hinweist, dass es auch zukünftig Hilfsprogramme für Unternehmer und Arbeitnehmer geben wird und muss. „Neben den zusätzlichen Investitionen in das Gesundheitssystem – in Hessen alleine rund eine Milliarde Euro bisher – ist es auch notwendig, durch entsprechende Hilfen Wirtschaft, Kultur, Vereinswesen und das soziale Leben zu unterstützen. Wenn wir seit März über Milliardenbeträge diskutiert und entschieden, geschah dies immer in der Abwägung, was ist medizinisch/ wirtschaftlich notwendig, wann kann es abge-

tragen werden. Dies waren und sind wahrlich keine leichten Entscheidungen.“ Im gesamten Regierungsbezirk Darmstadt wurden für dieses Programm 656 Millionen Euro eingesetzt – etwa zwei Drittel der in ganz Hessen hierfür bereitgestellten Mittel. Dahinter stehen über 94 000 einzelne Anträge, die in möglichst kurzer Zeit bearbeitet werden mussten. Im Hochtaunuskreis waren es rund 6200 Anträge mit dem Gesamtvolumen von 42 Millionen Euro. Der Dienstleistungsbereich schlägt hier mit über 2300 Anträgen und einem Fördervolumen von rund 14 Millionen Euro zu Buche, gefolgt vom Gastgewerbe/Gastronomie mit rund sechs Millionen Euro (ca. 600 Anträge), Gesundheit/ Medizin/Pharma mit 3,85 Millionen Euro (535 Anträge) und Handel und Konsumgüter mit über 3,65 Millionen Euro (490 Anträge), der Bereich Tourismus und Freizeit mit 1,3 Millionen Euro (176 Anträge) oder das Baugewerbe mit rund 2,8 Millionen Euro (435 Anträge). Die Zahlen zeigten, dass die Mittel auch in der Fläche angekommen sind. „Erfreulich, aber wir wissen, dass weitere Hilfen notwendig sind. Ich wünsche allen betroffenen Unternehmen, dass sie mit diesen Hilfen und ihrer unternehmerischen Schaffenskraft und Kreativität gut aus der Krise herauskommen, Arbeits- und Ausbildungsplätze erhalten könnten“, schreibt Bellino.

lokal & von privat an privat

KLEINANZEIGEN

ANKÄUFE

ANKAUF
von Designklassikern,
Möbel und Kunstobjekten
des 20. Jahrhunderts

- Vitra, Knoll, Herman Miller
- Cassina, Fritz Hansen
- Druckgrafiken und Gemälde
- Dänische und skandinavische Teakholz Möbel u. v. m.

Ursula Hornung

Telefon: 06195 63797

Seriöse Dame aus Oberursel zahlt Höchstpreise für Schmuck aller Art, Altgold, Bruchgold, Zahngold, Silberschmuck, Modeschmuck, Taschenuhren, Armbanduhren auch defekt. Münzen, Silberbesteck, Pelze aller Art, Teppiche, Gemälde, Puppen, Zinn u. vieles mehr. Auch Haushaltsauflösungen! 100% Zufriedenheit! Zahle bar vor Ort

Tel. 069/36398501

Privater Sammler mit jahrelanger Erfahrung sucht Perücken, Ferngläser, Bleikristall, Bilder, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernstein-schmuck, Goldschmuck, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Münzen, Teppiche, Porzellan, Pelze, Silber, Nähmaschinen, Uhren, Gobelin, Möbel, Gardinen, alte Tischdecken. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Wertschätzung. Zahle Höchstpreise! 100 % seriös u. diskret, Barabwicklung vor Ort. Mo. - So. 8.00-20.30 Uhr. Tel. 069/20835105

Ankauf von Pelzen u. Nerzen aller Art. Gardinen, Möbel, Bleikristall, Gobeline, Nähmaschinen, Figuren, Puppen, Perücken, Zinn, Bernstein, Goldschmuck, Zahngold, Silber, Modeschmuck, Silberbesteck, Armbanduhren, Taschenuhren, Silber-/Goldmünzen, Orientteppiche, Porzellan, Schallplatten, Krüge, Kleider, Orden, Schreibmaschinen, Ferngläser, Ölgemälde, kompl. Nachlässe u. v. m. Absolute Höchstpreise, 100 % Zufriedenheitsgarantie, kostenlose Beratung u. Begutachtung sowie Anfahrt. Von Mo. - So. von 7.30 - 21.00 Uhr. Tel. 069/67837057

Sammler sucht u. kauft Pelze. Nerze aller Art., Silber, Armband u. Taschenuhren. Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bernstein, Münzen, Zinn, Bleikristall, Ferngläser, Perücken, Silberbesteck, Teppiche, Gobelinbilder, Ölgemälde, Möbel, Porzellan, auch Wohnungsaufösungen. Komplette Nachlässe. Alt- Bruch-, Zahngold, Gold- u. Modeschmuck, Orden, Puppen, Bierkrüge, Gardinen. 100% seriös, 100 % diskret. Zahle bar vor Ort. Täglich von 7:30 - 20:30 Uhr (gerne auch am Wochenende) kostenlose Beratung u. Anfahrt mit kostenloser Wertschätzung.

Tel. 069/27146025

Suche antike Uhren (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen.

Tel. 06108/9154213

V & B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So.

Tel. 069/89004093

Zahle Höchstpreis für alte Geigen, Cello, Bratsche, Kontrabass, auch reparaturbedürftig. Komme Vorort.

Tel. 0176/64604756

AUTOMARKT

PKW GESUCHE

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

03944-36160 - www.wm-aw.de Fa.

GARAGEN/STELLPLÄTZE

KG-Platz oder Garage gesucht in OU Weißkirchen, Bommersheim, Stierstadt. Tel. 0172/6850000

Garagenstellplatz in Oberhöchstadt, Albert Schweitzer Str. ab sofort zu vermieten Preis: 65,- €/Mon. incl. NK. Tel. 06081/13469

MOTORRAD/ROLLER

Suche Oldtimer: Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt in Teilen oder zum restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 pauzei@web.de

Ich bin ein Hobbybastler u. suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel o. Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf Tel. 06401/90160

Kaufe alte Motorräder und Mofas. Auch defekt. Tel. 0176/37656265

PARTNERSCHAFT

Begleiter für viele schöne Stunden gesucht. Chiffre OW 3102

Lebe, lache ... zus. alt werden in Harmonie. Partner ges., NR, - 70 +, f. schöne Dinge, d. machbar sind. Chiffre OW 3103

Witwe, 68, NR, möchte liebenswerten Mann kennenlernen für eine gemeinsame Zukunft. Ich bin gerne in der Natur, mag Reisen, bin aber auch sehr häuslich. Chiffre OW 3101

PARTNERVERMITTLUNG

Andrea, 65 J., e. bildhübsche, rassige Frau mit zierlicher Figur u. schöner Oberweite, bin herzlich, ehrlich u. natürlich. Ich bin gel. Friseurin, ich liebe gutes Essen, kochen u. schätze ein schönes, gemütliches Zuhause. Bei Zuneigung würde ich auch gerne zu Dir ziehen. Du darfst auch älter sein – Bitte ruf gleich an pv **Tel. 0151 – 62913878**

► **Ich, Rosi, 59 J.,** mit Top-Figur u. viel Liebe im Herzen, habe genug vom Alleinsein. Ich lache lieber als zu streiten, höre gem Musik, bin eine gute Hausfrau u. Köchin. Welcher Mann wünscht sich eine zärtl., anschmiegsame Frau wie mich? Vielleicht bin ich die Richtige für Dich, darum ruf üb. pv an u. finde es heraus. **Tel. 0176-45891454**

Ich Gerlinde, 70 J., bin eine ganz liebe, ruhige, hübsche Frau, ich habe e. treues, gutes Herz, koche sehr gern und putz, beruflich war ich in der ambul. Altenpflege tätig. Die Einsamkeit nimmt mir die ganze Lebensfreude, deshalb suche ich ernsthaft üb. pv e. guten, lieben Mann bis ca. 80 J. für den ich da sein darf. **Tel. 0160 – 7047289**

► **Maria, 64 J.,** verwitwet, mit schöner frau. Figur u. großem Herz. Bin eine Frau der man vertrauen kann, fahre sicher Auto, kann wunderbar kochen u. Sorge für einen sauberen Haushalt. Möchte der erdrückenden Einsamkeit ein Ende bereiten u. suche üb. pv einen einsamen Witwer bis max. 80 J. **Tel. 0162-7928872**

► **Anna, 74 J.,** aber mein Alter sieht man mir nicht an, bin schlank u. immer gepflegt. Ich koche vorzüglich, liebe die Natur u. suche einen aufrichtigen Mann bis ca. 85 J. Fassen Sie sich ein Herz u. rufen Sie üb. pv an, ich könnte Sie kurzerhand mit meinem Auto besuchen u. mich vorstellen. **Tel. 0176-34498648**

Landwirtschaftswitwe 76 J., ich bin eine einfache, hübsche Frau, mag kochen, backen, Haus + Gartenarbeit. Ich suche üb. pv eine lieben, Kameraden, habe ein Auto und bin nicht ortsgelungen. **Tel. 0151 – 62903590**

PARTNERVERMITTLUNG

Ich, Marlene, 75 J., seit kurzem verwitwet, suche üb. pv einen lieben, guten Mann / Kameraden (Alter egal) hier aus der Region. Ich bin gepflegt, habe eine sehr schöne schlanke, frauliche Figur, mag die gemütliche Häuslichkeit, die Natur, bin lebensfroh, fleißig und zärtlich und eine gute, sichere Autofahrerin. Wir könnten getrennt oder auch gern zusammen wohnen. **Tel. 0151 – 62913877**

XAkademiker, 73J., Königstein. Welttoffen, junggebl. und vital. Meine Enkel sagen: Opa, bleib nicht allein! Melden Sie sich bitte. **06192-961482** partnernvermittlung-rhein-main.de

Ich, Edeltraud, 79 J., völlig alleinstehend, hier aus der Gegend, habe eine schöne weibl. Figur, bin sehr liebevoll, herzlich u. häuslich, e. sehr gute Köchin u. Hausfrau, doch leider als Witwe jetzt ganz allein. Ich suche einen guten Mann (Alter egal), mit dem ich zusammen sein kann. Darf ich Sie mit meinem Auto besuchen. Sie erreichen mich pv **Tel. 0151 – 62913879**

XGitta, 61/168, Privatier aus HG. schlank, attraktiv, vielseitig. Bin nicht auf Online-Plattformen unterwegs. Meldest Du Dich hier? **06192-961482** partnernvermittlung-rhein-main.de

BETREUUNG/PFLEGE

»Wer aufhört zu werben, um Geld zu sparen, könnte genauso gut seine Uhr anhalten, um Zeit zu sparen.«

Henry Ford

PROMEDICA PLUS
Tel. 06172 - 59 69 09
Rundum-Betreuung und Pflege zu Hause
PROMEDICA PLUS Hochtaunus
www.promedicaplus.de/hochtaunus

Auch im Alter: Perfekt umsorgt zu Hause leben
„24 Stunden Betreuung“
professionell + zuverlässig
06172-2889191
info@ask-shs.com
www.ask-shs.com
ask senioren home-service

BETREUUNG/PFLEGE

Kleines Grundstück gesucht.
bstraub@live.de
o. Tel. 0176/34494789

IMMOBILIEN-GESUCHE

Ich suche ein kleines Reihnhaus von Privat. Tel. 06172/9819902

Suche Reihnhaus o. ETW von Privat. Tel. 0178/1674454

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH bevorzugt in Bad Homburg, Friedrichsdorf und Umgebung. Tel. 0172/6851000

Suche Lagerhalle zum Kauf in Bad Homburg, Friedrichsdorf oder Burg-holzhausen. Tel. 0172/6851000

IMMOBILIENMARKT

GARTEN-/BAUGRUNDSTÜCK

KLEINANZEIGEN

PFLEGE DAHEIM STATT PFLEGEHEIM

Pflegeagentur 24
Pflegeagentur 24 Bad Homburg
Waisenhausstr. 6-8 · 61348 Bad Homburg
www.pflegeagentur24-bad-homburg.de
info@pflegeagentur24-bad-homburg.de

SENIOREN-BETREUUNG

Biete 24-Std.-Betreuung zu Hause.
Tel. 06172/287495

KINDERBETREUUNG

Babysitter, 22-jährige Medizin Studentin übernimmt Babysitting/ Kinderbetreuung im Raum Kronberg und Umgebung.
Tel./WA: 0176/22685140

Bereits im August wird der Fußball wieder rollen

Hochtaunus (gw). Das haben sich selbst die größten Optimisten wohl nicht vorstellbar können. Bereits am Wochenende 29. und 30. August beginnt im Hochtaunuskreis die Fußball-Saison 2020/21.

In einer knapp dreistündigen Video-Konferenz hat der Vorstand des Hessischen Fußball-Verbands (HFV) am Samstag „grünes Licht“ für den Start der neuen Runde gegeben, nachdem das hessische Innenministerium die behördlichen Verordnungen gelockert und ab 1. August den Trainings- und Spielbetrieb wieder zugelassen hat. „Voraussetzung ist allerdings, dass jeder Verein bei mir ein Hygienekonzept vorlegt, das von den örtlichen Ordnungsämtern und dem Gesundheitsamt in Bad Homburg akzeptiert wird“, macht Kreisfußballwart Andreas Bernhardt unmissverständlich klar. Erst nach Eingang dieses Konzepts könnten Freundschaftsbegegnungen und Pflichtspiele genehmigt werden.

Voraussetzung sind demzufolge die Vorlage eines Hygienekonzepts des gastgebenden Vereins, der Nachweis der behördlichen Genehmigung, der Nachweis, dass das Hygienekonzept an den Gegner übermittelt wurde, sowie die Bekanntgabe der Kontaktdaten des zuständigen Hygienebeauftragten. Da Bernhardt bereits mit dem Gesundheitsamt Kontakt aufgenommen hat und darüber hinaus auch dem Arbeitskreis des HFV angehört, der ein Muster-Konzept erarbeitet, haben die Taunus-Clubs gegenüber anderen Fußballkreisen hinsichtlich dieser notwendigen nächsten Schritte einen klaren Vorsprung.

Der Verband bietet in dieser Woche täglich bis Freitag jeweils um 18 Uhr Online-Seminare zum Thema „Sichere Rückkehr in den Spielbetrieb“ an. Die Anmeldung erfolgt über die Internet-Seite des HFV. Bernhardt: „Es sollte von jedem unserer Vereine zumindest ein Verantwortlicher an diesem Seminar teilnehmen!“

„Ich halte es für sinnvoll, dass ein Vertreter der Gastmannschaft und der Schiedsrichter mit genügend zeitlichem Abstand zum Spielbeginn eine Ortsbegehung durchführen, um sich mit dem jeweiligen Hygienekonzept der Sportanlage vertraut zu machen“, hatte SG Westerfelds Abteilungsleiter Steffen Heil bei der Video-Konferenz des Kreisfußballauschusses mit den Vereinsvertretern am Abend des 23. Juli vorgeschlagen. Da in der Vorbereitungsphase viele Testspiele gegen Mannschaften aus benachbarten Kreisen geplant

und die Gegner nicht unbedingt mit den Gegebenheiten vertraut sind, dürfte diese Vorgehensweise im Sinne aller Beteiligten sein.

„Ab 1. August sind Testspiele möglich und ab 15. August auch Pflichtspiele, sofern die Vorgaben erfüllt sind“, so Bernhardt, der damit seinem Stellvertreter Harald Hyngar unter diesem Vorbehalt die Erlaubnis erteilt, nun jene Freundschaftsspiele in das Portal „fussball.de“ einzupflegen, die von den Vereinen in den vergangenen Tagen bereits vorsorglich angemeldet wurden.

Wann genau den Vereinen die Terminpläne für die vier Kreisligen zugestellt werden, vermochte der seit Wochen im Dauereinsatz befindliche Kreisfußballwart jedoch noch nicht zu sagen: „Wir arbeiten im Kreisfußballausschuss mit Hochdruck daran und werden diese so schnell wie möglich veröffentlichen, damit die Vereine noch Gelegenheit haben, Terminwünsche zu äußern!“

Bezüglich der Relegation, die der HFV für ganz Hessen grundsätzlich abgelehnt hatte, gibt es seit Samstag eine neue Situation. Die einzelnen Fußballkreise können nun selbst entscheiden, ob sie eine solche anbieten wollen oder nicht. Bernhardt: „Für die Relegation mit Beteiligung der Mannschaften aus den Kreisligen A, B und C sehe ich keine Probleme. Für die Relegation der Kreisoberliga mit 17 Vereinen und 34 Spieltagen wird es allerdings sehr eng.“

Wegen des unerwartet frühen Saisonstarts müssen eventuell auch die Termine für die drei noch ausstehenden Kreispokal-Begegnungen der Saison 2019/20 geändert werden. Das Kreispokal-Endspiel 2020 sollte nach Bernhardts Vorschlag am 30. August ausgetragen werden. Dies wäre nur möglich, wenn sich im Halbfinale die Gruppenligisten Sportfreunde Friedrichsdorf (beim EFC Kronberg) und TSV Vatanspor Bad Homburg (beim SV Teutonia Köppern) durchsetzen sollten, da die Punktrunde in der Gruppenliga Frankfurt/West erst am 6. September beginnt.

„Nach den guten Erfahrungen mit dieser Art der Kommunikation wird die Vorrunden-Besprechung für die Saison 2020/21 auf jeden Fall als Video-Konferenz stattfinden.“ Damit hat Bernhardt einer Zusammenkunft mit persönlicher Anwesenheit der Vereinsvertreter wie in den beiden Frankfurter Gruppenligen eine klare Absage erteilt. Der Termin für die Vorrunden-Besprechung wird in absehbarer Zeit bekanntgegeben.

Bad Homburg Sentinels hoffen auf Beginn des Spielbetriebs

Bad Homburg (gw). Die vielen Football-Fans der Bad Homburg Sentinels dürfen berechnete Hoffnungen haben, noch in diesem Jahr das Leder-Ei im Sportzentrum Nordwest fliegen zu sehen. In den vergangenen Tagen sind die Verantwortlichen im Landesverband (AFV Hessen) eifrig dabei, einen modifizierten Spielplan für eine verkürzte Saison 2020 in der Regionalliga Mitte zu erstellen.

Noch bis zum 31. Juli ist es jedem Verein freigestellt, ob er auf eine Teilnahme verzichtet oder an der diesjährigen Herbst-Runde teilnimmt, die im September beginnen soll.

„Stand heute sind bei uns alle sechs Teams dabei, die bereits vor der Corona-Pandemie für die dritthöchste deutsche Spielklasse gemeldet

hatten. In der Gruppe West spielen demzufolge die Mainz Golden Eagles, Montabaur Fighting Farmers und Trier Stampers. Die Bad Homburg Sentinels treffen in der Gruppe Ost wie geplant auf den GFL-II Absteiger Gießen Golden Dragons und den Oberliga-Aufsteiger Rüsselsheim Crusaders“, teilt Sentinels-Presesprecher Rainer Topf mit.

Mit Hin- und Rückspiel bestreitet jedes Team zunächst vier reguläre Begegnungen, ehe es in den Playoffs auf den Gleichplatzierten der anderen Gruppe trifft. Der Meister der Regionalliga Mitte qualifiziert sich für die Relegation und trifft dort auf die Meister der Regionalliga Bayern und Regionalliga Baden-Württemberg – sofern es zu einer Relegation kommt.

reich zum Trainer-Team des Bundesligisten Bayer 04 Leverkusen. Im Jahr 2017 übernahm der ehemalige Weitenjäger als Konditions-Trainer die Verantwortung bei der Werks-Elf. Im letzten Versuch flog Koletzko noch auf 7,75 Meter, wurde hier jedoch von einem zu starken Rückenwind (+ 2,6 m/sec.) angesprochen. Samuel Claudy (LAV Bayer Uerdingen Dormagen/U20) hatte als Gesamtzweiter (7,28 Meter) nie eine Chance, in die Entscheidung einzugreifen. Rang drei ging mit 6,92 Metern an den Mehrkämpfer Juan-Sebastian Kleta (TV Gelnhausen/1. Jahr U18). Mit der Weite aus der Landeshauptstadt hätte „Oli“ zu den glasklaren Medaillen-Anwärtern bei den Jugend-Europameisterschaften gehört, die Mitte Juli in Rieti/Italien stattgefunden hätten. Doch die kontinentalen Titelkämpfe in der Adria-Stadt wurden zu Beginn der Corona-Krise schon vorzeitig gestrichen und auf das nächste Jahr verschoben.



Die Spitzengruppe auf dem Weg in die vorletzte Runde. An der Spitze „Tempomacher“ Marc Reuther (LG Eintracht Frankfurt), dahinter Mohamed Mohamed (LG Olympia Dortmund, wurde Dritter) vor dem späteren Sieger Maximilian Thorwirth (Nr 25/SFD 75 Düsseldorf) sowie Karl Bebendorf (Dresdner SC/Nr. 161, wurde Zweiter).

Foto: fk

Nationale Spitzenklasse beim Königsteiner Burgmeeting

Hochtaunus (fk). Die Premiere des Königsteiner „Burgmeetings“ erlebte das bisher schnellste 1500-Meter-Rennen Deutschlands in dieser Saison. Marc Reuther (LG Eintracht Frankfurt) absolvierte bei seinem Einstieg in die Freiluftsaison einen gelungenen Tempotest bis zur 1000-Meter-Marke. Danach war ein Trio weit vor dem Rest des Felds alleine unterwegs. Maximilian Thorwirth (SFD 75 Düsseldorf), der deutsche 3000-Meter-Hallenmeister von Leipzig, lief einen langen Spurt und rettete sich in der neuen persönlichen Bestzeit von 3:39,66 Minuten als Sieger ins Ziel. Auf den letzten Metern kam Hindernisspezialist Karl Bebendorf (Dresdner SC) noch einmal stark auf. Für den WM-Teilnehmer von Doha wurden 3:39,70 Minuten gestoppt. Favorit Mohamed Mohamed (LG Olympia Dortmund), aktuell der Zweite der europäischen Jahresbestenliste, musste mit 3:40,54 Minuten zufrieden sein. Aus hessischer Sicht überragte Christoph Schrick (ASC Darmstadt), der mit dem neuen Hessenrekord von 3:52,16 Minuten auch an die Spitze der deutschen Jahresbestenliste (U18) stürmte. Bei den Frauen trugen sich über die gleiche Distanz Verena Meisl (noch U20/4:27,60 min.) und Laura Hansen (beide LG Olympia Dortmund/4:28,08 min.) in die Siegerliste ein. Das wäre vom Tempo her auch ein Rennen für die Mittelstrecklerinnen im weinroten Trikot des ausrichtenden Königsteiner LV gewesen, doch Anna Schösser (U20) und Emma Graf (U23) mussten beide verletzungsbedingt passen. Da der Weitsprung nicht zum Wettkampfprogramm gehörte, agierten die beiden Königsteiner Asse Maryse Luzolo und Gianluca Puglisi diesmal auf der Seite der Helfer. Mit

von der Partie war dagegen KLVlerin Vanessa Grimm, die direkt aus einem intensiven zweiwöchigen Trainingsblock kam. Die Siebenkämpferin ging über 100 Meter in den Startblock und beendete die Strecke als Fünfte der Frauen in 12,88 Sekunden (- 0,7 m/sec. Gegenwind). Die schnellste Zeit des Tages ging auf das Konto einer Nachwuchs-Sprinterin. Carolin Schlung (SSC Bad Sooden-Allendorf) gewann bei Gegenwind in 12,19 Sekunden die Wertung der Jugendklasse U18.

Ihr Vereinskollege Philip Hennemuth (Jugend U20) blieb als einziger Starter mit 10,94 Sekunden unter der der „Elfer-Marke“. Langsam zu alter Form findet auch der Oberurseler Moritz Hinrichsen (KLV/noch M15), dessen 11,68 Sekunden Rang sechs in der U18 bedeuteten. Eine echte Überraschung war der Auftritt von Youngster Finn Kohlenbach (ebenfalls KLV), der erst seit Mai am Leichtathletik-Training teilnimmt. Der Footballer – er spielt beim Nachwuchs der Bad Homburg Sentinels – musste vorige Woche noch wegen einer Armverletzung pausieren. Trotzdem wollte Finn unbedingt starten und lieferte eine tolle Premiere in seinem ersten Jahr in der Altersklasse U18 ab. Über 100 Meter zeigte die große Stoppuhr im Ziel 11,88 Sekunden an. Deutlich höher zu bewerten sind jedoch starke 24,01 Sekunden über 200 Meter.

„Das war eine gelungene Veranstaltung und tolle Premiere. Es gab reichlich Lob. Von den eingesetzten Kampfrichter und auch den anwesenden Bundestrainern. Ein Dank an unser tolles KLV-Team für den reibungslosen Ablauf. Einer Neuauflage 2021 könnte ich mir allemal vorstellen“, so Judith Wagemans, die sportliche Leiterin des Vereins.

Abnahme Sportabzeichen

Friedrichsdorf (fw). Das Sportabzeichenteam TV Burgholzhausen/TSG Köppern bietet folgende Sportabzeichen Abnahmetermine an Donnerstag, 30. Juli, Schwimmen um 19.30 Uhr im Freibad Friedrichsdorf, Dr.-Friedrich-Neiß-Straße 1. Treffpunkt ist vor dem Eingang des Schwimmbades. Aufgrund der besonderen Situation in diesem Jahr, sind einige besondere Regelungen zu beachten. In dieser Saison muss jeder Nutzer aufgrund der

geänderten Gebührensatzung den Einzeleintritt von 3,50 Euro, ermäßigt 2 Euro, entrichten. Am Freitag, 31. Juli, folgt die Abnahme im Turnen um 18.30 Uhr in der Vereinsturnhalle des TV Burgholzhausen, Am Sauerborn. Geprüft werden Schrittsprung, Ringe, Seilspringen, Schwebebalken, Handstand, Grätsche, Rad/Handstütz-Überschlag. Hier ist eine Voranmeldung unter Telefon 0173-3200846 erforderlich.

Im Hochtaunuskreis kicken 237 Teams

Hochtaunus (gw). Dieter Rothenbücher, der Jugendwart im Fußballkreis Hochtaunus, hatte wie viele seiner Amtskollegen in Hessen große Bedenken, dass vor allem der Nachwuchsbereich durch die Corona-Pandemie Schaden erleiden und die Zahl der Mannschaften durch die monatelange Zwangspause deutlich sinken würde.

Dem ist zumindest für die Taunus-Region nicht so. Waren in den sieben Altersklassen von der A- bis zur G-Jugend insgesamt 237 Teams in die Saison 2019/20 gestartet – von denen einige im Laufe der Spielzeit zurückgezogen worden sind –, so sind es heuer 232 Mannschaften, die in den Kreisligen und Kreisklassen für die kommende Saison angemeldet wurden. Hinzu kommen noch die Mädchenmannschaften sowie jenes Dutzend,

das bei den Jungen in der Verbands- und Gruppenliga antreten wird.

„Erfreulich ist die Tatsache, dass wir zwölf Mannschaften in der A-Jugend-Kreisliga haben und damit einen ordentlichen Spielbetrieb abwickeln können“, ist Rothenbücher zufrieden mit dem Meldeergebnis.

In den übrigen Altersklassen haben die heimischen Vereine folgende Anzahl gemeldet: B-Jugend 16, C-Jugend 24, D-Jugend 40, E-Jugend 62, F-Jugend 53 und G-Jugend 25.

Ab der neuen Saison wird der digitale Spielerpass im Hochtaunuskreis auf sämtliche Jugendklassen ausgeweitet. In der Saison 2019/20 war dieses Verfahren als Pilotprojekt im Bereich des Hessischen Fußballverbands bereits bei der A-, B- und C-Jugend zur Anwendung gekommen.

STELLENMARKT

**FRISEURASSISTENT/
RECEPTIONIST (w/m/d)**
ab sofort in Voll- und Teilzeit für Friseursalon in Bad Homburg gesucht.
Quereinsteiger sind in unserem Team herzlich willkommen.
LA COUPE
hairlounge
Tel. 06172 - 22953
E-Mail: info@la-coupe-hg.de

Sachbearbeiter (m/w/d) Teil-/Vollzeit
für E-Commerce und Store gesucht.
Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Wir suchen

Fahrer/Innen

für die Schülerbeförderung nach Oberursel / Bad Homburg auf Minijob-Basis (bis 450,- €). Gerne Rentner/in u. Hausfrau/-mann.
Einsatzgebiet/Wohnort
Hochtaunuskreis
Hr. Aris,
Tel.: 069 67834603
Mobil:
0157 80671395

TAXIPOINT
FÜR TAXI-UNTERNEHMEN

Friseursalon in Oberursel sucht einen
Friseur (m/w/d)
Tel. 06171 - 74237

Reinigungskraft m/w/d
für Praxis in Oberursel gesucht
Auf MiniJob Basis
Telefonische Bewerbung unter
Tel. 0151/72006713

Reinigungskräfte (m/w/d)
(geringfügig + SV-Pflichtig) zur Schulreinigung in Bad Homburg v.d.H. gesucht. Ein Nachweis über Masern-Impfschutz ist zwingend erforderlich. AZ: Mo. - Freit. ab 16 Uhr / Stundenlohn: 10,80. Bitte bewerben Sie sich ausschl. telefonisch unter: **Nils Bogdol GmbH**, kostenlose Rufnummer: Mo-Fr 08:00-16:00 Uhr unter **0162 200 34 20**

Lagermitarbeiter m/w/d
für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine/n (m/w/d)
Hairstylist/in
in Voll- oder Teilzeit.
– übertarifliche Bezahlung –
Mina's LOUNGE
Louisenstr. 142
61348 Bad Homburg
Tel. 06172-101346

Für unseren Museumsshop im Römerkastell SAALBURG suchen wir eine **Team Unterstützung (m/w/d) auf Teilzeit und auf 450,-€ Basis.**
Bei Interessen oder Fragen sind wir gerne für Sie da.
Tel.: 01 77 / 424 1976
Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an:
info@museumsshops-gerstenberger.de

Reformhaus

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unser neuform® Qualitätsinstitut in Oberursel eine*n MTA, Lebensmittel-Techniker*in, Ökotrophologe*in o. ä. als **Qualitätsmanager (m/w/d)**
Weitere Infos unter:
www.reformhaus.de/ueber-uns/unsere-qualitaet/

Wir suchen motivierte Menschen, die unsere Sprache sprechen:
Muttersprachliche Sprachlehrer (m/w/d) für Deutsch, Englisch, Italienisch und Koreanisch
auf freiberuflicher Basis für Unterricht im Taunus und Rhein-Main-Gebiet.
Senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung (Europass C.V.) an:
Berlitz Deutschland GmbH
Hauptstraße 81–85,
65760 Eschborn
jobs.eschborn@berlitz.de
www.berlitz.de

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?
Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an: Tel. (0 61 71) 6 28 80

Für die ausführliche Kundenberatung und den Verkauf im Bereich Sanitär und/oder Heizungs- und Klimatechnik suchen wir ab sofort
im Standort **60437 FRANKFURT** engagierte
Ausstellungsberater/verkäufer (m/w/d)
Fachverkäufer „SHK“ (m/w/d)
Das ist uns wichtig:

- eine kaufmännischen Grundausbildung oder eine Ausbildung in der SHK-Branche
- gute MS Office Kenntnisse
- hervorragende kommunikative Fähigkeiten
- ein ausgeprägtes Dienstleistungsverständnis
- freundliches und professionelles Auftreten.

Wir bieten Ihnen ein interessantes Aufgabengebiet mit leistungsgerechter Vergütung und diversen Sozialleistungen.
Ihre Bewerbung senden Sie bitte an bewerbung@eugen-koenig.de
Eugen König GmbH
Fachgroßhandel für Haustechnik
Friedrich-Mohr-Str. 15
56070 Koblenz

Lobende Worte für das Team der Arbeitsagentur

Hochtaunus (how). Daniel Terzenbach, Vorstand der Regionen, besuchte Mitte Juli die Agentur für Arbeit in Bad Homburg. Bei seinem persönlichen Besuch traf er sich mit den Beschäftigten, um über deren individuelle Arbeitssituation und Erfahrungen ebenso zu sprechen wie über die anstehenden Herausforderungen an die Behörde. Es war ihm ein Anliegen, sich mit den Kollegen, die tagtäglich in neuen Aufgabenbereichen arbeiten, ohne vorher damit konkret in Berührung gekommen zu sein, zu sprechen. Er fand lobende Worte für das, was in den vergangenen Monaten von allen geleistet worden war. So stellt gerade das Kurzarbeitergeld in diesen Zeiten eine tragende Säule im Kampf gegen Arbeitslosigkeit und Insolvenzen dar. Terzenbach interessierte sich besonders für das persönliche Wohlergehen sowie die Aufgabenbewältigung. Die vergangenen Wochen hatten die Behörde vor eine enorme Herausforderung gestellt, wie sie bisher nicht dage-

wesen war. Derzeit arbeiten 30 der 180 Mitarbeiter in den Bereichen des Kurzarbeitergelds und in der Arbeitslosengeldbewilligung. Mittlerweile sind die Rückstände der vergangenen Monate bearbeitet, bei Vorliegen aller Unterlagen dauert die Bearbeitung aktuell höchstens drei Tage. Die restlichen Mitarbeiter sind für die Hotline eingesetzt, die täglich mehr als 500 Kundenanliegen beantwortet. Trotz der hohen Arbeitsbelastung ist der Krankenstand niedrig und die Motivation der Mitarbeiter hoch. Die geänderten Arbeitsstrukturen werden die Mitarbeiter noch länger beschäftigen, und neue Aufgaben wie beispielsweise die Bearbeitung von Insolvenzgeldanträgen könnten schon bald hinzukommen. Das Vorstandsmitglied zeigte sich offen für die Belange der Mitarbeiter und fragte dezidiert nach. Die Erarbeitung und Umstrukturierung von Abläufen, die die Mitarbeiter in diesen Zeiten entlasten sollen, hat er sich ebenso auf seine Fah-

Lob gibt es für das Team der Agentur für Arbeit in Bad Homburg. Foto: Agentur für Arbeit

ne geschrieben wie das Wohl der Kunden. Hierzu sei es nötig, dass die Beschäftigten weiterhin mit Freude an der Tätigkeit ihren Aufgaben nachgingen. Es sei wichtig, Erfahrungen mitzunehmen, um auch Europas größte Behörde fit für die nächsten Herausforderungen zu machen. Ein Schritt wird die fortschreitende Digitalisierung sein.

Bauen · Wohnen · Garten
renovieren · gestalten · leben

müller+co
Fenster und Türen

WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905
Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitten-Brombach
Telefon 06084 42-0
Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0
Fenster- und Türeusstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr
www.fenster-mueller.de

Bauen als Kreislauf
Erstes recyclingfähiges Wärmedämm-Verbundsystem
(djd). Gängige Dämmsysteme für Gebäudefassaden sind auf eine einmalige Nutzung ausgelegt. Sie helfen über Jahrzehnte beim Energiesparen, werden anschließend aber entsorgt - obwohl es sich um wertvolle Rohstoffe handelt. Als Alternative ist nun ein erstes Wärmedämm-Verbundsystem (WDVS) verfügbar, dessen Bestandteile sich ins Recycling überführen und damit für weitere Nutzungen verwenden lassen. Einige Kommunen fördern diese nachhaltige Dämmung, indem sie für recyclingfähige Systeme Zuschüsse vergeben. Beispielsweise in einem 1952 gebautem Mehrfamilienhaus in Münster, dessen Fassade mit dem Wärmedämm-Verbundsystem weber.therm circle saniert wurde. Nach der regulären Nutzungszeit lassen sich die Systemkomponenten voneinander trennen - eine Voraussetzung für die Wiederverwertung.
Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

HAND DRAUF GMBH
IHR HANDWERKER FÜR:
FLIESENARBEITEN
VERPUTZARBEITEN
MALERARBEITEN
TEL.: 0177 2677100

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Baumstumpffentfernung mit Wurzelstock durch Fräsen.
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de

Nachhaltig gedämmt: Nach Jahrzehnten der Nutzung kann diese Wärmedämmfassade eines Wohnhauses in Münster recycelt werden.
Foto: djd/Saint-Gobain Weber



LUNA Y SOL

TAPASBAR

WINTERGARTEN & CERVECERIA

MO – FR 12 – 15H & 17 – 23H

SA 13 – 23H

SO 12 – 23H

täglich warme Küche bis 22h

Caterings, Privatfeiern und Events!

Mittagstisch täglich von 12 – 17 Uhr

Samstags: 12 – 17 Uhr Rumpsteak Happy Hour

Sonntags: Frische Paella

Louisenstr. 114 • 61348 Bad Homburg • Tel. 06172 - 17 16 17

tapas@luna-y-sol.de • www.facebook.de/lunatapas



Gute Information bedeutet nicht nur einen Schritt weiter kommen, sondern schon den halben Weg hinter sich haben.

Julian Nasiri



Zweit- und Viertklässler aus der Betreuung der Grundschule Dornholzhausen entdecken im Schaukasten Dornröschen und versuchen alle Fragen zum Märchen zu beantworten. Foto: fch

Dornholzhäuser Stadtteil-Rallye

Bad Homburg (fch). Sommer, Sonne, Ferien! Langeweile? Nicht in Dornholzhausen. Dort lädt das Stadtteil- und Familienzentrum (SFZ) bis zum 9. August zur Dornholzhäuser Stadtteil-Rallye ein. Das schöne an diesem informativen, spannenden, kurzweiligen und bewegungsfreudigen Projekt: Es richtet sich an alle Altersklassen. Oder wie es sich Susanne Mellinghoff vom SFZ wünscht: „Es sollen alle kleinen, großen und alten Füße dabei mitmachen.“ Ihr Ziel ist es, mit Hilfe der Stadtteil-Rallye auch in Zeiten der Pandemie alle Bürger etwas in Bewegung zu bringen und dabei auch zu zeigen, was es alles (immer noch) in Dornholzhausen gibt. Gleichzeitig wird das Miteinander der Generationen gefördert, die Muskulatur gefordert und die Nervenzellen im Gehirn werden auf Trab gebracht. Erreicht wird dies alles mit Hilfe von 26 Fragestationen, die über den ganzen Stadtteil verstreut sind. Schnelligkeit ist nicht gefragt, dafür aber Ausdauer, Cleverness, Kombinationsgabe, Allgemeinwissen und Ortskenntnisse. „Wir sind dabei“, signalisierten bisher Teilnehmer aus 18 verschiedenen Institutionen und Vereinen dem SFZ-Team. Hinzu kommen Privatpersonen aus allen Altersgruppen. Großen Spaß beim Blick in Schaufenster, Schaukästen oder die Natur haben bereits die Jüngsten aus der Kinderkrippe Taunuszwerg sowie die Zweit- und Viertklässler aus der Betreuung der Grundschule Dornholzhausen. Entdeckten die Mädchen und Jungen doch im Schaukasten des SFZ mit Dornröschen eine vertraute Figur und rätselten mit ihren Erzieherinnen über Antworten zu den Fragen zum Märchen und

denen des Baby-Begrüßungsdienstes zu Windeln, Schnuller und Milchbrei. „Wer war der erste Mensch auf dem Mond?“ oder „Wie heißt das europäische Forschungsmodul auf der ISS?“ wollen die Mitglieder der AG Orion unter anderem von den Teilnehmern wissen. Auch der Geschichtskreis, die Feuerwehr, die Pfadfinder, Kirchengemeinden und der Turnverein gehören zu den Fragestellern. Der Gesangsverein Liederkranz 1840 Dornholzhausen will wissen, welche Vögel bei der „Vogelhochzeit“ fehlen. Und die Ortsbeiratsmitglieder: „Wie alt können Eichen werden?“ Bei der Stadtteil-Rallye gilt es 24 Pflichtfragen zu beantworten. Die letzten beiden Bonusfragen richten sich an alle, die gut zu Fuß sind. Gestellt werden sie vom Royalen Homburger Golfclub 1899 und dem Hirschgarten. „Teilnehmen können alle an der Dornholzhäuser Stadtteil-Rallye bis zum zweiten Augustsonntag. Ausgewertet werden die Fragebogen in der letzten Sommerferienwoche“, informiert Mellinghoff. Abgeben können die Teilnehmer ihren Fragebogen bis Sonntag, 9. August im Briefkasten des SFZ Dornholzhausen, Bertha-von-Suttner-Straße 2-4 oder im Aiello's Kiosk an der Lindenallee sowie bei Paper Pen & Present in der Dornholzhäuser Straße. Das Motto der Stadtteil-Rallye lautet zwar „Dabeisein ist Alles“ doch für jeden Teilnehmer, der alle Fragen richtig beantwortet und das Adressfeld ausgefüllt hat, gibt es einen sehr kleinen, aber leckeren Preis. „Die Kindergruppen erhalten als Dankeschön Eis und Obst, alle anderen einen Gutschein im Wert von je 1,50 Euro“, sagt Mellinghoff.

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Fuchstanzstraße 33

Auktionatorin Sarah Schreiber

Tel. 06171-2790467

www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf

Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-763620



PERSONENBEFÖRDERUNG

STADT-, FERNFAHRTEN

ZU FESTPREISEN

Bad Homburg

– Flughafen € 33,–

– FFM-City & Hbf. € 29,–

Friedrichsdorf

– Flughafen € 36,–

– FFM-City & Hbf. € 32,–

06172 • 49 77 280

Online buchen: www.HBCars.de

ByHELLRIEGEL

DER FEINKOST LAGERVERKAUF

Internationale Feinkostspezialitäten, TK-Meeresfrüchte, frische Trüffeln, frische Pasta, Frischetheke, Weine, Grappa, Prosecco und noch vieles mehr.

Montag - Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr

Samstag: 9.00 - 15.00 Uhr

Tapas-Teller + 1 Glas Wein 10 €

ByHELLRIEGEL Lagerverkauf GmbH

In der Schneithohl 3 • 61476 Kronberg/Ts.

www.hellriegel.com

Kronberger Lichtspiele

mein Kino...

30. 7. – 5. 8. 2020

Reisefilmreihe Traumreise durch Südamerika

Do. 17.30 Uhr

Marie Curie Elemente des Lebens

Do. + Fr. + Mo. 20.15 Uhr

Das Beste kommt noch

Sa. + Di. + Mi. 20.15 Uhr

So. 19.30 Uhr

Kulturhäppchen LIVE Happy Horses

Das Musical der Pferde mit Sabine Fischmann

So. 15.00 Uhr

Ab 6. 8. im Programm

„Edison – Ein Leben voller Licht“

www.kronberger-lichtspiele.de

klimatisiert

06173/ 7 93 85

Ein Service für die Leser der

Bad Homburger Friedrichsdorfer Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99

ENDLICH WIEDER LIVE! UND WIR BRINGEN'S!

HANAUDAHEIM

Der Sommer im Amphitheater

Stephan Bauer, Kay Ray & Gäste # Igels # Fischer & Schmidt

Banjoory # Hey Kölle + Van Baker & Band # Kikeriki Theater # Eyszeit

Lonely Hearts Club Band # Kindertheater u.v.m.

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

TimeRide – Zeitreise ins alte Frankfurt

Virtuelle Stadtführung

TimeRide Frankfurt

Jeden Do – So 14,50 €

Great Christmas Circus

Circus Carl Busch

Festplatz am Ratsweg

18.12.20 - 10.01.21 15,00 – 38,00 € Echoes

„Barefoot To The Moon“

An Acoustic Tribute To Pink Floyd

Alte Oper Frankfurt

29.01.2021 51,80 – 59,85 €

Dr. Eckart von Hirschhausen

Endlich! - Das Life!

Alte Oper Frankfurt

08.02.2021 48,25 - 58,60 €

Monster Jam

Die bekanntesten Monster Trucks der Welt

Frankfurt, Deutsche Bank Park

23.05.2021 39,00 - 79,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Jürgen Leber

„War Hermann Hesse?“

Schbass & Kultur im Hof von „ALT ORSCHEL“

27.8.2020 28,60 €

Tschüss(el)

Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler

Alt Oberurseler Brauhaus

30.10.2021 – 11.12.2021 19,80 €

Kikeriki Theater

„Watzmänner“

Stadthalle

6.11.+7.11.2020 28,60 €

Jürgen von der Lippe

VOLL FETT

Stadthalle

12.03.2021 32,45 - 44,80 €

Magic Monday Show Frankfurt

Wunder, Witze, Weltniveau

Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“

11. + 12.6.2021 27,50 €

THEATER IM PARK

„König Ödipus“

nach Sophokles von Bodo Wartke

Park der Klinik Hohemark

9.7. – 8.8.2021 23,10 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Ingo Appelt

Kurtheater Bad Homburg

09.09.2020 30,65 – 34,05 €

Black & White. Ballett

Schwarz gegen Weiß, Gut gegen Böse

Kurtheater

12.09. – 13.09.2020, 18 Uhr 15,00 – 21,00 €

Horst Hansen Trio

überjazz

Speicher im Kulturbahnhof

25.09.2020 25,00 – 28,00 €

MASAA Weltjazz

Speicher im Kulturbahnhof

02.10.2020 25,00 – 28,00 €

Die Schlagerpralinen – Comedy Concert

Äpfelwoi-Theater

20.09.2020 – 31.12.2020 22,50 €

Juke-Box-Spaß & Asbach Cola

Die 70er Revival Show

Äpfelwoi Theater

31.10.2020 – 30.1.2021 22,50 €

New Orleans Jazzband of Cologne

Santa Claus is Coming to Town

Schlosskirche im Landgrafenschloss

13.12.2020 12,00 – 36,00 €

Tabaluga und Lilli

Das neue drachenstarke Familienmusical von Peter Maffay und Gregor Rottschalk

Kurtheater

12.11.2020 26,00 – 35,00 €

11. BAD HOMBURGER

POESIE & LITERATURFESTIVAL

Michael Mendl

Weihnachten bei den Buddenbrooks

Thomas Mann

und weitere weihnachtliche Texte

St. Marien

12.12.2020 11,45 – 43,05 €

Russisches Ballettfestival Moskau

Schwanensee

Ein Ballettklassiker für die ganze Familie

Kurtheater

18.12.2020 55,00 – 59,00 €

Jessica Gall

Winterlichter - Weihnachtskonzert

Speicher im Kulturbahnhof

18.12.2020 22,00 – 25,00 €

The 12 Tenors

Tour 2021

Kurtheater

02.01.2021 43,00 – 58,00 €

Sebastian Pufpaff

WIR NACH

Kurtheater

16.01.2021 28,35 – 33,85 €

The Tribute Show - ABBA today

Kurtheater

20.3.2021 47,90 – 57,90 €

Ann Vriend

pop soul

Speicher im Kulturbahnhof

24.4.2121 25,00 – 25,00 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter: 069 13 40 400

www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel

Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 – 15 Uhr,

Di. + Do. 12 – 18 Uhr und

Sa. 10 – 13 Uhr

Wir haben wieder geöffnet!

Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!